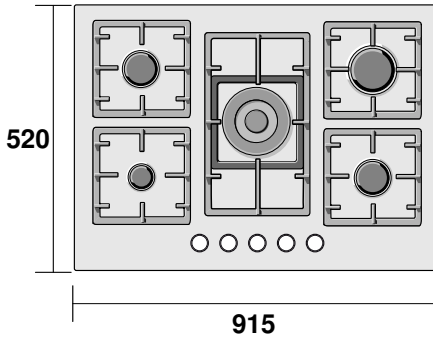
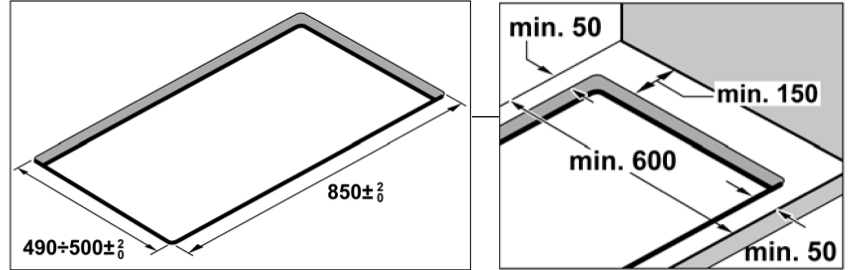
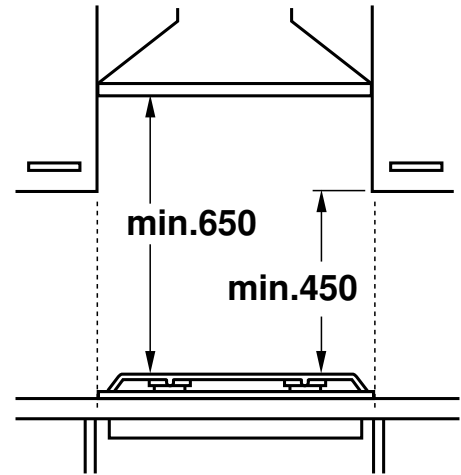
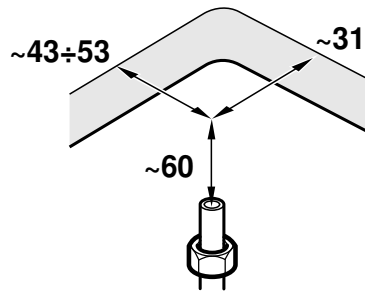
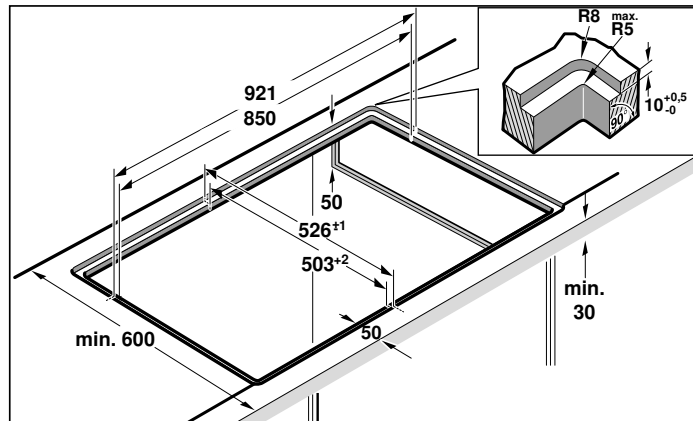
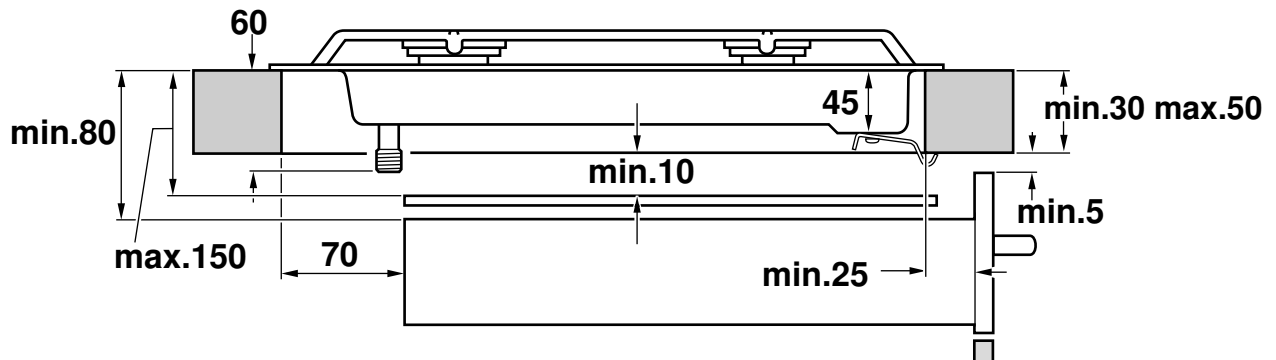


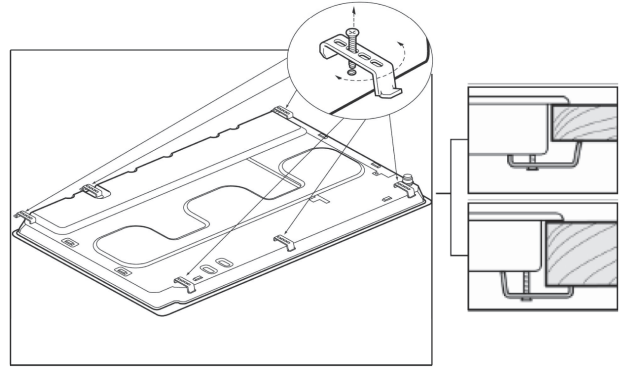
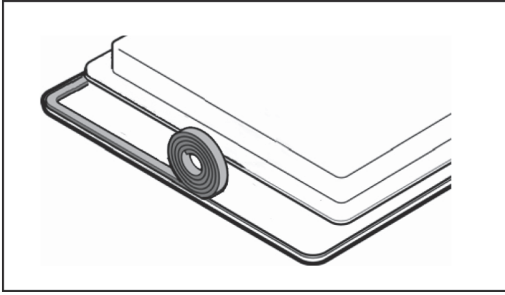


de Montageanleitung
en Installation instructions
es Instrucciones de montaje
fr Notice de montage
it Istruzioni per il montaggio

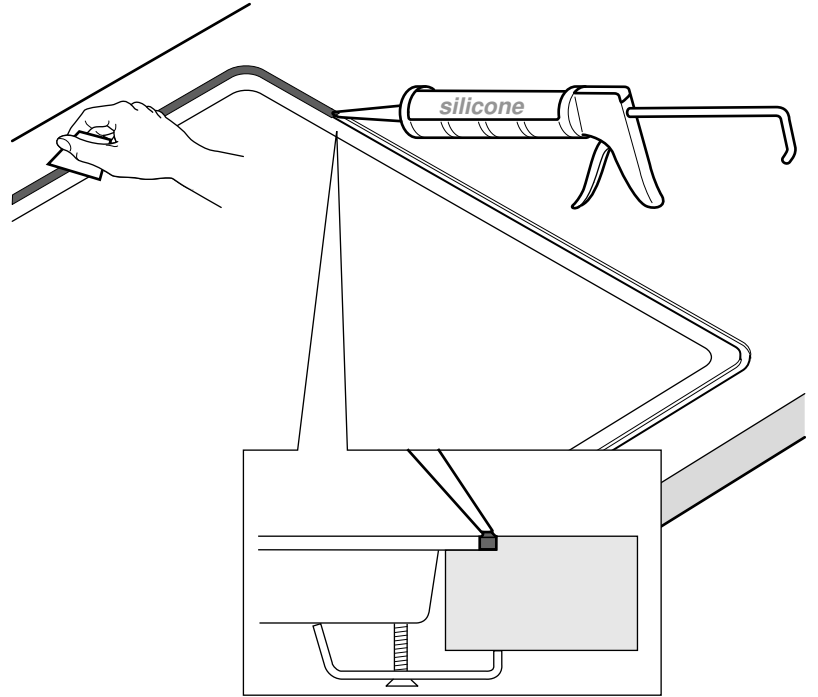
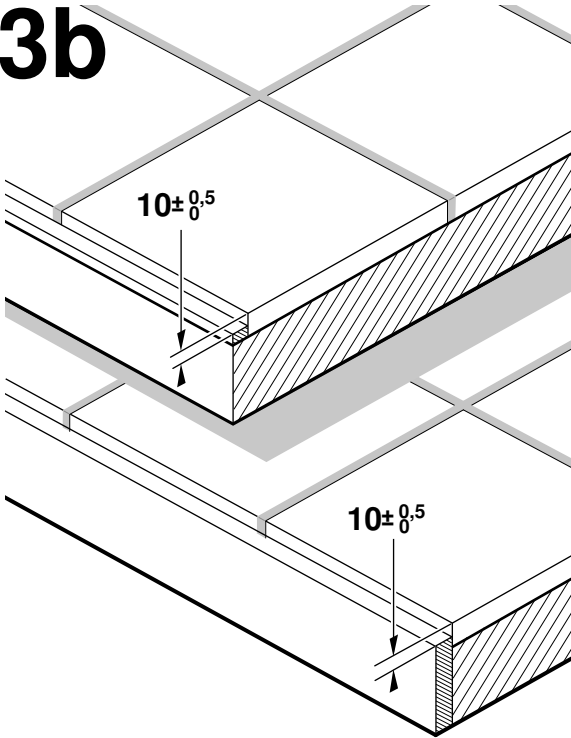
nl Installatievoorschrift
pl Instrukcja montażu
pt Instruções de montagem
ru Инструкция по монтажу
tr Montaj kılavuzu

1**a****b****2**

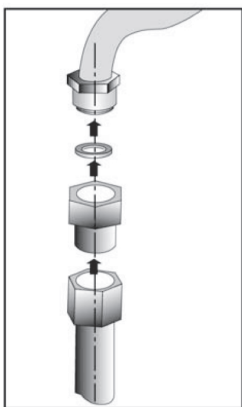
3



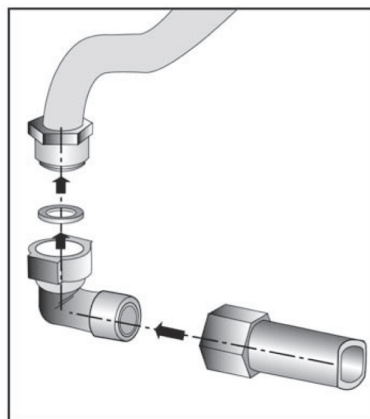
3b



4

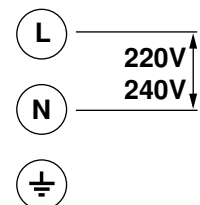
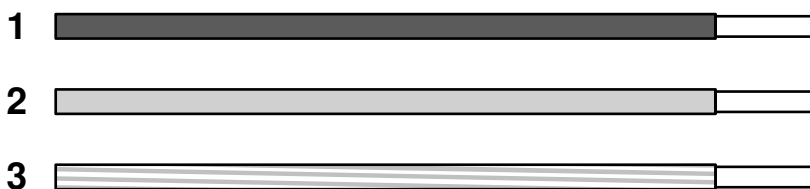


4a

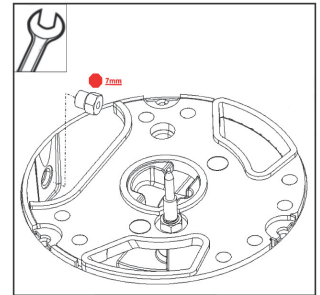
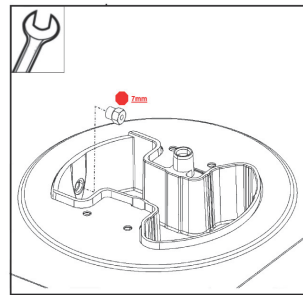
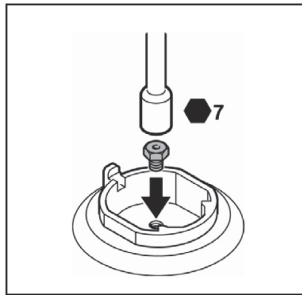
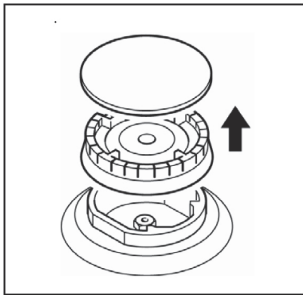


5

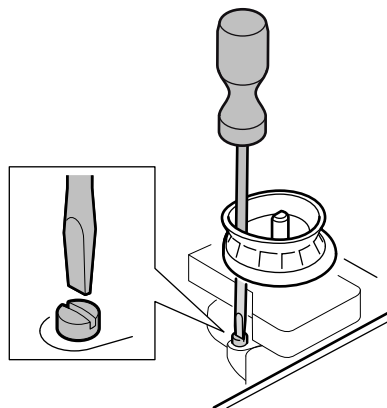
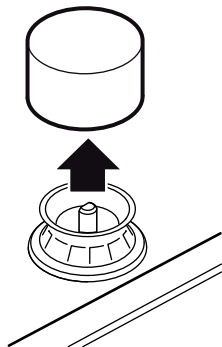
220V - 240V ~



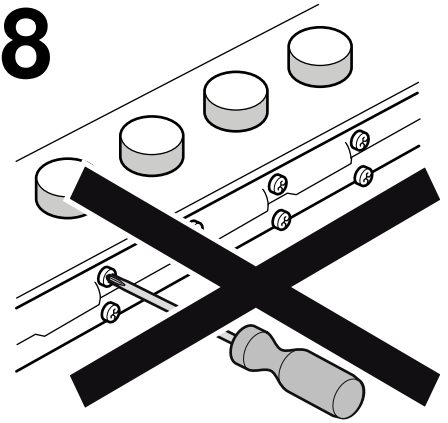
6



7



8



de

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für das Gerät, bevor Sie es installieren und benutzen.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen sind orientativ.

Der Hersteller ist jeglicher Verantwortung entbunden, wenn die Bestimmungen dieses Handbuchs nicht eingehalten werden.

Dieses Gerät darf nur an einem ausreichend belüfteten Ort genutzt werden. Das Gerät darf nicht an einen Schornstein oder eine Abgasanlage angeschlossen werden.

Alle Installations-, Anschluss-, Regelungs- und Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart müssen von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der jeweils anwendbaren Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie der Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger vorgenommen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist den für die Belüftung geltenden Bestimmungen und Richtlinien zuzuwenden.

Für Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart empfehlen wir, den Kundendienst zu rufen.

Dieses Gerät wurde ausschließlich für die Verwendung in Privathaushalten entworfen; eine kommerzielle oder gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet. Dieses Gerät darf nicht auf Yachten oder in Wohnwagen eingebaut werden. Die Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät ausschließlich für seinen vorgesehenen Zweck genutzt wird.

Überprüfen Sie vor der Installation des Geräts, dass die örtlichen Voraussetzungen und die auf dem Typenschild angegebenen Geräteeinstellungen (Gasart und -druck, Nennleistung, Spannung) miteinander kompatibel sind. Siehe Tabelle I.

Stellen Sie vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr ab.

Das Netzkabel muss am Einbaumöbel gut befestigt werden, damit es nicht mit heißen Teilen des Backofens oder des Kochfeldes in Berührung kommen kann.

Elektrische Geräte müssen immer geerdet werden.

Nehmen Sie keine Arbeiten im Geräteinneren vor. Rufen Sie gegebenenfalls unseren Kundendienst an.

Vor dem Einbau

Dieses Gerät entspricht Klasse 3 gemäß DIN EN 30-1-1 für Gasgeräte: Einbaugeräte.

Das Möbel, in welches das Gerät eingebaut wird, muss ausreichend fixiert und stabil sein.

Die neben dem Gerät befindlichen Möbel, deren Schichtwerkstoffe sowie der sie zusammenhaltende Leim dürfen nicht aus

brennbaren Materialien bestehen und müssen hitzebeständig sein.

Dieses Gerät darf nicht über Kühlschränken, Waschmaschinen, Spülmaschinen oder ähnlichen Geräten eingebaut werden.

Wenn Sie das Kochfeld über einem Backofen installieren, muss dieser über eine Zwangsbelüftung verfügen. Überprüfen Sie die Abmessungen des Backofens in Ihrem Installationshandbuch.

Wenn eine Dunstabzugshaube angebracht wird, muss dies gemäß der Montageanleitung und immer unter Berücksichtigung des vertikalen Mindestabstands zum Kochfeld (Abb. 1) geschehen.

Vorbereitung des Küchenmöbels (Abb. 1-2)

Gemäß der gewünschten Verfahrensweise ein Stück entsprechender Größe aus der Arbeitsplatte herausschneiden: normal (a) oder bündig (b). Für den bündigen Einbau:

- Alle Ausschnittarbeiten an der Arbeitsplatte müssen in einem Fachgeschäft durchgeführt werden.
- Die Schnittstellen müssen sauber und genau sein, weil man die Schnittkante an der Oberfläche sieht. Die Stabilität der Möbel muss auch nach den Schnittarbeiten gewährleistet sein.
- Nur Spezialarbeitsplatten verwenden, die temperatur- und wasserfest sind (z. B. aus Naturstein oder gekachelte).
- Die Einbaumöbel müssen eine Temperaturbeständigkeit bis zu 90 °C aufweisen.

Wenn es sich bei dem Kochfeld um ein elektrisches oder gemischtes Kochfeld (Gas und elektrisch) handelt und sich kein Ofen darunter befindet, bringen Sie einen Zwischenboden aus nicht brennbarem Material (z.B. Metall oder Sperrholz) 10 mm unter dem Boden des Kochfeldes an. So wird ein Zugang zum unteren Teil des Kochfeldes verhindert. Wenn es sich bei dem Kochfeld um ein Gaskochfeld handelt, wird empfohlen, den Zwischenboden im selben Abstand zum Kochfeld anzubringen.

Bei Arbeitsflächen aus Holz firnissen Sie die Schnittflächen mit Spezialleim, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.

Einbau des Geräts

Hinweis: Zum Einbauen des Kochfeldes Schutzhandschuhe verwenden.

A) Normaler Einbau (Abb. 3a)

Je nach Modell kann die Klebedichtung bereits im Werk angebracht worden sein. Die Klebedichtung dann keinesfalls entfernen, sie verhindert Durchsickern. Wenn die Dichtung nicht werkseitig angebracht wurde, kleben Sie sie an den unteren Rand des Kochfeldes.

Zur Befestigung des Geräts am Einbaumöbel:

1. Entnehmen Sie die Klammern dem Zubehörbeutel und schrauben Sie sie in der angegebenen Position an, so dass sie sich frei drehen.
2. Fügen Sie das Kochfeld mittig ein.
Drücken Sie die Ränder so lange nach unten, bis der gesamte Rand aufliegt.
3. Drehen Sie die Klammern und ziehen Sie diese fest an.
Die Position der Klammern hängt von der Dicke der Arbeitsoberfläche ab.

B) Bündiger Einbau (Abb. 3b)

1. Führen Sie den normalen Einbau des Gerätes durch und stellen Sie sicher, dass ein gleichmäßiger Spalt am äußeren Rand vorhanden ist. Das Kochfeld muss leicht unter der Arbeitsoberfläche bleiben.

Bei gekachelten Arbeitsflächen ggf. die Auflageflächen mit Hilfe von temperatur- und wasserfesten Leisten erhöhen.

2. Den Betrieb und die Stellung des Gerätes prüfen.
3. Füllen Sie die Nut zwischen der Arbeitsplatte und dem Kochfeld mit herkömmlichem Silikonleim in der gewünschten Farbe aus.

Hinweis: Wird bei Oberflächen aus Naturstein ungeeignetes Silikon verwendet, können Verfärbungen entstehen, die dann nicht mehr entfernt werden können. Geeignetes Silikonmaterial ist bei unserem Kundendienst (Teilenummer 310818) erhältlich. Beachten Sie die Benutzungshinweise des Herstellers.

4. Streichen Sie den Silikonleim mit einer mit Seife angefeuchteten Spachtel bzw. mit einem mit Seife angefeuchteten Finger glatt, bevor sich eine Schicht bildet.
5. Den Silikonleim trocknen lassen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Ausbau des Kochfeldes

Trennen Sie das Gerät von der Strom- und Gasversorgung. Schrauben Sie die Klammern auf und folgen Sie den Einbau-schritten in umgekehrter Reihenfolge.

Gasanschluss (Abb. 4)

Am Ende des Eingangsrohrs zum Gaskochfeld befindet sich ein 1/2" Gewinde (20,955 mm). Dieses Gewinde ermöglicht:

- Einen Festanschluss.
- Einen Anschluss mit einem Metallschlauch (L min. 1 m - max. 3 m).

Wenn Sie eine konische Verbindung herstellen möchten, setzen Sie das Zubehörteil mit der Nummer 427950 und die Dichtung mit der Nummer 034308 (ggf. im Lieferumfang enthalten oder beim Kundendienst erhältlich) zwischen dem Eingangsrohr des Gaskochfeldes und der Gaszuleitung ein. Bild 4.

Der Schlauch sollte nicht in Kontakt zu den beweglichen Teilen der Einbaueinheit gelangen (z. B. einer Schublade) oder durch Öffnungen verlegt werden, die verschlossen werden könnten.

Wenn ein horizontaler Gasanschluss hergestellt werden soll, liefert Ihnen unser technischer Kundendienst einen Krümmer mit der Artikelnummer 173018, sowie eine Dichtung mit der Artikelnummer 034308. Abb. 4a.

⚠ Gasaustrittsgefahr!

Nach Arbeiten an einer Anschlussstelle diese immer auf Dichtigkeit prüfen.

Der Hersteller übernimmt für den Gasaustritt an einer Anschlussstelle, an der zuvor hantiert wurde, keine Verantwortung.

Elektrischer Anschluss (Abb. 5)

Das Gerät gehört zum Typ "Y". Das Zuleitungskabel darf nicht vom Benutzer, sondern nur vom Kundendienst ausgetauscht werden. Sowohl Kabeltyp als auch minimaler Querschnitt müssen berücksichtigt werden.

Die Kochfelder werden mit Netzkabel mit oder ohne Stecker geliefert.

Mit Stecker ausgestattete Geräte dürfen nur in vorschriftsmäßig angebrachte, geerdete Steckdosen gesteckt werden.

Es muss ein allpoliger Trennschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand angebracht werden (außer bei Anschluss an eine frei zugängliche Steckdose).

Umstellung auf eine andere Gasart

Wenn die einschlägigen Bestimmungen des jeweiligen Landes dies erlauben, kann dieses Gerät auf andere Gasarten umgestellt werden (siehe Typenschild). Die hierfür notwendigen Teile

befinden sich im mitgelieferten Umbaukit (je nach Modell) oder können über den Kundendienst bezogen werden.

WICHTIG: Bringen Sie den Aufkleber mit der umgestellten Gasart in der Nähe des Typenschildes an.

Es müssen folgende Schritte befolgt werden:

A) Austausch der Düsen (Abb. 6):

1. Nehmen Sie die Roste, Brennerdeckel und Verteiler ab.
2. Tauschen Sie die Düsen mit dem über unseren Kundendienst erhältlichen Schlüssel mit der Artikelnummer 340847 aus (für Doppelbrenner und Dreiflamm-brenner Artikelnummer 340808), siehe Tabelle II. Achten Sie dabei besonders darauf, dass die Düse beim Herausdrehen oder Befestigen am Brenner nicht abbricht.

Stellen Sie sicher, sie bis zum Anschlag eingedreht zu haben, um eine gute Abdichtung zu erreichen.

Bei diesen Brennern muss keine Einstellung der Primärluft vorgenommen werden

3. Bringen Sie die Verteiler und Brennerdeckel auf den entsprechenden Kochstellen an und setzen Sie die Roste korrekt in den entsprechenden Halteelementen ein.

B) Einstellung der Gashähne (Abb. 7):

1. Drehen Sie die Bedienknebel auf die niedrigste Stufe.
2. Ziehen Sie die Bedienknebel der Gashähne ab. Es wird eine Knebelichtung aus flexiblem Gummi sichtbar. Drücken Sie diese mit der Schraubendreher Spitze beiseite, um an die Einstellschraube des Gashahns zu gelangen.

Bauen Sie die Knebelichtungen niemals aus. Die Dichtungen sind für den fehlerfreien Betrieb des Geräts unerlässlich, da sie das Eindringen von Flüssigkeiten und Schmutz ins Geräterinnere verhindern.

3. Stellen Sie die minimale Gaszufuhr ein, indem Sie die Bypass-Schraube mit einem Schlitzschraubenzieher drehen.

Je nach Gasart, auf die Sie umstellen (siehe Tabelle III), müssen entsprechende Schritte durchgeführt werden:

A: die Bypass-Schrauben ganz anziehen.

B: die Bypass-Schrauben bis zum korrekten Gasaustritt an den Brennern lockern.

C: die Bypass-Schrauben müssen von einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.

D: nehmen Sie keine Veränderungen an den Bypass-Schrauben vor.

Stellen Sie sicher, dass der Brenner bei einer Umstellung des Bedienknebels von der höchsten auf die niedrigste Stufe nicht ausgeht und nicht zurückschlägt.

Bauen Sie niemals die Achse des Gashahns aus (Abb. 8). Bei einer Störung den kompletten Gashahn ersetzen.

en

Safety precautions

Read the appliance's instructions before installing and using. The images shown in these instructions are for guidance only.

The manufacturer is exempt from all responsibility if the requirements of this manual are not complied with.

This appliance must only be used in well ventilated places. It must not be connected to a combustion product removal device.

All operations relating to installation, connection, regulation and conversion to other gas types must be carried out by an authorised installation engineer, respecting all applicable regulations, standards and the specifications of the local gas and electricity suppliers. Special attention shall be paid to ventilation regulations.

It is recommended you contact the Technical Assistance Service to change to another gas type.

This appliance has been designed for home use only, not for commercial or professional use. This appliance cannot be installed on yachts or in caravans. The warranty will only be valid if the appliance is used for the purpose for which it was designed.

Before installing, you need to check that local distribution conditions are compatible with the appliance's adjustment indicated on the specifications plate (gas type and pressure, power, voltage). See table I.

Before you begin, turn off the appliance's electricity and gas supply.

The supply cable must be attached to the unit to prevent it from touching hot parts of the oven or hob.

Appliances with electrical supply must be earthed.

Do not tamper with the appliance's interior. If necessary, call our Technical Assistance Service.

Before installing

This appliance is class 3 type, according to the EN 30-1-1 regulation for gas appliances: built-in appliance.

The kitchen unit in which the appliance is installed must be properly secured and stable.

The kitchen units next to the appliance, the laminated covering and glue for adhering it must be made of non-flammable and heat-resistant materials.

This appliance cannot be installed above fridges, washing machines, dishwashers or similar.

An oven must have forced ventilation to install a hob above it. Check the dimensions of the oven in the installation manual.

If an extractor fan is installed, you must follow the instructions in the installation manual, always respecting the minimum vertical distance from the hob (fig. 1).

Preparation of the kitchen unit (fig. 1-2)

Make an appropriate size cut in the worktop surface, depending on the installation method: standard (a) or flush (b). For flush installation:

- All cuts in the worktop surface should be done by a specialised shop.
- The cuts should be clean and precise, as the cut edge is on the surface. The stability of the furniture should also be ensured after cutting work.
- Use only specially designed work surfaces, resistant to high-temperature and water (e.g. natural stone or tiled).
- Surrounding furniture must be resistant to temperatures up to 90 °C.

If the hob is electric or mixed (gas and electricity) and there is no oven below, place a non-flammable separator (e.g. metal or plywood) 10 mm from the bottom of the hob. This will prevent access to the base of the hob. If the hob is gas, it is recommendable to place the separator at the same distance.

On wood work surfaces, varnish the cutting surfaces with a special glue. This protects them from moisture which could collect under the work surface.

Installation of appliance

Note: Wear protective gloves to fit the hob.

A) Standard installation (fig. 3a)

Depending on the model, the adhesive seal may be factory-fitted. If this is the case, it should not be removed under any circumstances, since the adhesive seal prevents leaks. If the seal has not been factory-fitted, apply it to the underside of the hob.

Fitting the appliance onto the kitchen unit:

1. Remove the clips from the accessory bag and screw them into the position indicated so that they can turn freely.
2. Insert and centre the hob.
Press the sides of the hob until it is supported around its entire perimeter.
3. Turn the clips and tighten them fully.
The position of the clips depends on how thick the work surface is.

B) Flush installation (fig. 3b)

1. Complete a normal installation of the appliance making sure that it is surrounded by a uniform slot. The hob surface should be slightly below the work surface.

For tile worktops, if necessary, raise the bearing surfaces with strips resistant to water and temperatures.

2. Check the operation and position of appliance.
3. Fill the gap between the worktop and hob with conventional silicone adhesive appropriate in the colour you desire.

Note: If unsuitable silicone adhesive is used on natural stone surfaces then this can produce colours that can not be removed. Our Technical Assistance Service can provide you with the most suitable glue (code 310818). Please note the manufacturers instructions for use.

4. Smooth the silicone adhesive with a scraper or wet finger moistened with soap and water before it forms a layer.
5. Allow the silicone adhesive to dry before using the appliance.

Removal of hob

Turn off the appliance's electricity and gas supply.

Unscrew the clips and proceed in the reverse order to installation.

Gas connection (fig. 4)

The end of the inlet connection point of the gas hob has a 1/2" thread (20.955 mm) that allows for:

- A fixed connection.
- Connection using a flexible pipe (L min. 1 m - max. 3 m).

If you want to create a conical connection, insert the accessory with number 427950 and the seal with number 034308 (included in the scope of delivery or available from the after-sales service) between the gas hob inlet pipe and the gas supply. Fig. 4.

You must prevent the pipe from coming into contact with moving parts of the kitchen unit (for example, a drawer) and prevent access to any spaces which might become obstructed.

If you need to connect the gas supply horizontally, our Technical Assistance Service can supply you with an L-tube (code 173018) and a seal (code 034308). Fig. 4a.

⚠ Danger of leaks!

If any connection is handled, check the seal.

The manufacturer is not liable for any connection leaking, after being handled.

Electric connection (fig. 5)

This appliance is type "Y": the supply cable can only be changed by the Technical Assistance Service and not the user. The cable type and minimum cross-section must be respected.

The hobs are supplied with a power cable with or without a wall socket plug.

Appliances with plugs must only be connected to sockets that have earth wires correctly installed.

Provide an omnipolar cut-off switch with a minimum contact opening of 3 mm (except for plug connections, if the user has access to it).

Changing the gas type

If the country's regulations allow, this appliance can be adapted to other types of gas (see specifications plate). The components required for this are in the transformation kit supplied (depending on the model) or are available from our Technical Assistance Service.

Important: After finishing, stick the sticker, indicating the new gas type, close to the specifications plate.

The following steps should be taken:

A) Changing the nozzles (fig. 6):

1. Remove the pan supports, burner caps and diffusers.
2. Change the nozzles using the spanner code 340847 (code 340808 for double-flame burners or triple-flame burners) provided by our Technical Assistance Service, see table II, taking special care to ensure that the nozzle does not fall when it is removed from or fitted to the burner.
Ensure that it is completely tightened in order to guarantee the seal.
Primary air adjustment is not necessary with these burners.
3. Position the diffusers and burner caps on the corresponding rings and the pan supports on their fasteners.

B) Adjusting the taps (Fig. 7):

1. Set the control knobs to minimum.
2. Remove the control knobs from the taps. It has a flexible rubber valve reinforcing ring. Press with the tip of the screwdriver to access the tap's adjusting screw.

Never remove the valve reinforcing ring. The valve reinforcing rings guarantee the watertightness of the appliance's interior from liquids and dirt, which might otherwise prevent its correct operation.

3. Adjust the minimum ring setting by turning the by-pass screw using a flat head screwdriver.

Depending on the gas to which your appliance is going to be adapted, see table III, carry out the corresponding action:

- A: firmly tighten the by-pass screws.
- B: loosen the by-pass screws until the gas flow from the burners is correct.
- C: the by-pass screws need to be changed by an authorised engineer.
- D: do not touch the by-pass screws.

When adjusting the control knob between maximum and minimum, the burner does not go out, nor is there a flame backdraught created.

Never remove the tap spindle (Fig. 8). In the event of a malfunction, change the whole tap.

Indicaciones de seguridad

Lea las instrucciones del aparato antes de proceder a su instalación y uso.

Las imágenes representadas en estas instrucciones tienen carácter orientativo.

El fabricante queda exento de toda responsabilidad si no se cumplen las disposiciones de este manual.

Este aparato se debe utilizar únicamente en lugares suficientemente ventilados. No se debe conectar a un dispositivo de evacuación de los productos de combustión.

Todos los trabajos de instalación, conexión, regulación y adaptación a otros tipos de gas deben ser efectuados por un técnico de instalación autorizado, respetando toda la normativa y legislación aplicables y las prescripciones de las compañías locales proveedoras de gas y electricidad. Se pondrá especial atención a las disposiciones aplicables en cuanto a la ventilación.

Se recomienda llamar a nuestro Servicio Técnico para la adaptación a otros tipos de gas.

Este aparato ha sido diseñado solo para uso doméstico, no estando permitido su uso comercial o profesional. Este aparato no puede ser instalado en yates o caravanas. La garantía únicamente tendrá validez en caso de que se respete el uso para el que fue diseñado.

Antes de la instalación, compruebe que las condiciones de distribución local son compatibles con el reglaje del aparato que figura en la placa de características (naturaleza y presión del gas, potencia, voltaje). Ver tabla I.

Antes de cualquier actuación corte la alimentación eléctrica y de gas del aparato.

El cable de alimentación debe fijarse al mueble para evitar que toque partes calientes del horno o placa de cocción.

Los aparatos con alimentación eléctrica deben conectarse a tierra obligatoriamente.

No manipule el interior del aparato. Si es preciso, llame a nuestro Servicio Técnico.

Antes de la instalación

Este aparato corresponde a la clase 3, según la norma EN 30-1-1 para aparatos a gas: aparato encastrado en un mueble.

El mueble en el que se instale el aparato debe estar convenientemente fijado y ser estable.

Los muebles próximos al aparato, los revestimientos estratificados y la cola que los fija deben ser de materiales no inflamables y resistentes al calor.

Este aparato no se puede instalar sobre neveras, lavadoras, lavavajillas o similares.

Para instalar la placa de cocción sobre un horno, este debe tener ventilación forzada. Compruebe las dimensiones del horno en su manual de instalación.

Si instala un extractor, tenga en cuenta su manual de instalación, respetando siempre la distancia vertical mínima a la placa de cocción (fig. 1).

Preparación del mueble (fig. 1-2)

Haga un corte de las dimensiones necesarias en la superficie de trabajo, según el modo de instalación deseado: normal (a) o enrasado (b). Para el modo de instalación enrasado:

- Todos los trabajos de recorte en la superficie de trabajo deben realizarse en la tienda especializada.
- Los cortes deben ser limpios y precisos, ya que el canto de corte se ve en la superficie. La estabilidad de los muebles también debe estar garantizada después de los trabajos de recorte.
- Utilizar únicamente superficies de trabajo especiales, resistentes a la temperatura y al agua (p. ej. de piedra natural o alicatadas).
- Los muebles de encastre deben ser resistentes a temperaturas de hasta 90 °C.

Si la placa de cocción es eléctrica o mixta (gas y electricidad) y no hay un horno debajo, coloque un separador de material no inflamable (p. ej. metal o madera contrachapada) a 10 mm de la base de la placa de cocción. Así impide el acceso a la parte inferior de esta. Si la placa de cocción es de gas, se recomienda colocar el separador a la misma distancia.

En superficies de trabajo de madera, barnice las superficies de corte con una cola especial para protegerlas de la humedad.

Instalación del aparato

Nota: Usar guantes de protección al instalar la placa.

A) Instalación normal (fig. 3a)

Según modelo, la junta adhesiva puede salir puesta de fábrica. Si es así, no la quite bajo ningún concepto: la junta adhesiva evita filtraciones. Si la junta no está puesta de fábrica, péguela en el borde inferior de la placa de cocción.

Para la fijación del aparato al mueble de encastramiento:

1. Saque las grapas de la bolsa de accesorios y atorníllelas en la posición indicada dejando que giren libremente.
2. Encastre y centre la placa de cocción.
Presione sobre sus extremos hasta que se apoye en todo su perímetro.
3. Gire las grapas y apriételes a fondo.
La posición de las grapas depende del espesor de la superficie de trabajo.

B) Instalación enrasada (fig. 3b)

1. Realice la instalación normal del aparato asegurándose de que alrededor del mismo quede una ranura uniforme. La placa de cocción debe quedar ligeramente por debajo de la superficie de trabajo.

En encimeras de azulejos, si es necesario, subir las superficies de apoyo con listones resistentes a la temperatura y al agua.

2. Verifique el funcionamiento y la posición del aparato.
3. Rellene la ranura entre la encimera y la placa de cocción con cola de silicona convencional adecuada en el color que desee.

Nota: Si se utiliza cola de silicona inadecuada en superficies de piedra natural pueden producirse coloraciones que ya no se podrán eliminar. Puede adquirir cola adecuada en nuestro servicio de asistencia técnica (código 310818). Considere las indicaciones de uso del fabricante.

4. Alise la cola de silicona con una rasqueta o el dedo humedecidos con jabón antes de que se forme una capa.
5. Deje que la cola de silicona se seque antes de utilizar el aparato.

Desmontaje de la placa de cocción

Desconecte el aparato de las tomas eléctrica y de gas.

Desatornille las grapas y proceda de modo inverso al montaje.

Conexión de gas (fig. 4)

El extremo de la conexión de entrada de la placa de cocción de gas está provisto de una rosca de 1/2" (20,955 mm) que permite:

- La conexión rígida.
- La conexión con un tubo flexible metálico (L mín. 1 m - máx. 3 m).

Si necesita realizar una conexión cónica, inserte entre la entrada de gas del aparato y la acometida de gas el accesorio con código 427950 y la junta de estanquidad con código 034308 (suministrados o disponibles a través del Servicio Técnico). Fig. 4.

Evite el contacto del tubo con partes móviles de la unidad de encastramiento (por ejemplo un cajón) y el paso a través de espacios que sean susceptibles de obstruirse.

Si necesita realizar la conexión de gas en horizontal, en nuestro Servicio Técnico dispone de un codo con el código 173018, más una junta con el código 034308. Fig. 4a

⚠ ¡Peligro de fuga!

Si manipula cualquier conexión, compruebe la estanquidad.

El fabricante no se responsabiliza si alguna conexión presenta fugas tras haber sido manipulada.

Conexión eléctrica (fig. 5)

Este aparato es del tipo "Y"; el cable de entrada no puede ser cambiado por el usuario, sino por el Servicio Técnico. Se deben respetar el tipo de cable y la sección mínima.

Las placas de cocción se suministran con un cable de alimentación con o sin clavija.

Los aparatos provistos de clavija solo se deben conectar a cajas de enchufe con toma de tierra debidamente instalada.

Debe preverse un interruptor de corte omnipolar con abertura de contacto mín. de 3 mm (excepto en conexiones con clavija, si esta es accesible para el usuario).

Cambio del tipo de gas

Si la normativa del país lo permite, este aparato se puede adaptar a otros gases (ver placa de características). Las piezas necesarias para ello están en la bolsa de transformación suministrada (según modelo) o disponible en nuestro Servicio Técnico.

Importante: Al finalizar, coloque la etiqueta adhesiva, indicando el nuevo tipo de gas, cerca de la placa de características.

Los pasos a seguir son los siguientes:

A) Cambio de inyectores (fig. 6):

1. Retire las parrillas, tapas de quemador y difusores.
2. Cambie los inyectores usando la llave disponible a través de nuestro servicio técnico con código 340847 (para quemadores de doble o triple llama código 340808), ver tabla II, teniendo especial cuidado en que no se desprenda el inyector al retirarlo o fijarlo en el quemador.

Asegúrese de apretarlos a fondo para garantizar la estanquidad.

En estos quemadores no hay que realizar reglaje del aire primario.

3. Coloque los difusores y las tapas de los quemadores en sus correspondientes fuegos y las parrillas en sus elementos de sujeción.

B) Reglaje de los grifos (fig. 7):

1. Coloque los mandos en la posición de mínimo.
2. Retire los mandos de los grifos. Se encontrará con un retén de goma flexible. Presione con la punta del destornillador para acceder al tornillo de regulación del grifo.

Jamás desmonte el retén. Los retenes garantizan la estanquidad del interior del aparato frente a líquidos y suciedad, que pueden impedir su correcto funcionamiento.

3. Regule el fuego mínimo girando el tornillo bypass mediante un destornillador de punta plana.

Dependiendo del gas al que vaya a adaptar su aparato (ver tabla III) realice la acción correspondiente:

A: apretar los tornillos bypass a fondo.

B: aflojar los tornillos bypass hasta la correcta salida de gas de los quemadores.

C: los tornillos bypass deben ser cambiados por un técnico autorizado.

D: no manipular los tornillos bypass.

Compruebe que al girar el mando entre el máximo y el mínimo, el quemador no se apaga ni se crea retroceso de llama.

Nunca desmonte el eje del grifo (Fig. 8). En caso de avería cambie el grifo completo.

fr

Indicaciones de seguridad

Lisez les instructions de l'appareil avant de procéder à son installation et à son utilisation.

Les images de cette notice sont proposées à titre indicatif.

Le fabricant est exempt de toute responsabilité si les instructions de cette notice ne sont pas respectées.

Cet appareil doit être utilisé uniquement dans des endroits suffisamment ventilés. L'appareil ne doit pas être connecté à un dispositif d'évacuation des produits de combustion.

Tous les travaux d'installation, de connexion, de réglage et d'adaptation à un autre type de gaz doivent être réalisés par un technicien agréé qui doit respecter les normes et la législation applicables, ainsi que les prescriptions des sociétés locales fournisseuses d'électricité et de gaz. Les dispositions applicables quant à la ventilation seront attentivement respectées.

Il est recommandé de faire appel au Service Technique pour l'adaptation à un autre type de gaz.

Cet appareil n'a été conçu que pour un usage domestique ; son usage commercial ou professionnel n'est en aucun cas permis. Cet appareil ne peut pas être installé dans des yachts ou des caravanes. La garantie ne sera valable que si l'usage pour lequel il a été conçu a été respecté.

Avant l'installation, vérifiez que les conditions de distribution locale sont compatibles avec le réglage de l'appareil, qui figure sur la plaque signalétique (nature et pression du gaz, puissance, tension). Cf. tableau I.

Avant toute intervention, coupez l'alimentation électrique et de gaz de l'appareil.

Le câble d'alimentation doit être fixé au meuble pour qu'il ne touche pas des parties chaudes du four ou de la plaque de cuisson.

Les appareils alimentés électriquement doivent être obligatoirement connectés à la terre.

Ne manipulez pas l'intérieur de l'appareil. Le cas échéant, appelez notre Service Technique.

Avant l'installation

Cet appareil correspond à la classe 3, selon la norme EN 30-1-1 pour les appareils à gaz : appareil encastré dans un meuble.

Le meuble où l'appareil sera installé doit être fixé correctement et être stable.

Les meubles proches de l'appareil, les revêtements stratifiés et la colle qui les fixe doivent être non inflammables et résistants à la chaleur.

Cet appareil ne peut pas être installé sur des réfrigérateurs, des machines à laver le linge, des lave-vaisselle ou d'autres appareils semblables.

Pour installer la plaque de cuisson sur un four, celui-ci doit disposer d'une ventilation forcée. Vérifiez les dimensions du four dans le manuel d'installation.

Si une hotte aspirante est installée, il faut prendre en compte les observations de son manuel d'installation et respecter toujours une distance verticale minimum par rapport à la plaque de cuisson (fig. 1).

Préparation du meuble (fig.1-2)

Effectuez une découpe sur la surface de travail selon les dimensions nécessaires et le mode d'installation souhaité : normal (a) ou à ras (b). Pour le mode d'installation à ras :

■ Tous les travaux de découpe sur la surface de travail doivent être réalisés dans le magasin spécialisé.

■ Les découpes doivent être propres et précises, vu que le chant de découpe est visible à la surface. La stabilité des meubles doit également être garantie après les travaux de découpe.

■ N'utilisez que des surfaces de travail spéciales, résistantes à la température et à l'eau (pierre naturelle ou surface de travail carrelée, par exemple).

■ Les meubles encastrables doivent pouvoir résister à des températures allant jusqu'à 90 °C.

Si la plaque de cuisson est électrique ou mixte (gaz et électricité) et s'il n'y a pas de four dessous, placez un séparateur de matériau non inflammable (p. ex. métal ou bois contreplaqué) à 10 mm de la base de la plaque de cuisson. Ainsi est empêché l'accès à la partie inférieure de celle-ci. Si la plaque de cuisson est à gaz, il est recommandé de placer le séparateur à la même distance.

Pour des surfaces de travail en bois, vernissez les surfaces de découpe avec une colle spéciale, pour les protéger de l'humidité.

Installation de l'appareil

Remarque : Pour l'encastrement de l'appareil, utiliser des gants de protection.

A) Installation normale (fig. 3a)

Selon le modèle, le joint adhésif peut être placé d'usine. Si c'est le cas, ne le retirez sous aucun prétexte ; le joint adhésif évite les filtrations. Si le joint n'est pas placé d'usine, collez-le sur le bord inférieur de la plaque de cuisson.

Pour la fixation de l'appareil au meuble d'encastrement :

1. Sortez les agrafes de la poche des accessoires et vissez-les dans la position indiquée en les laissant tourner librement.
2. Encastrez et centrez la plaque de cuisson.
Appuyez sur ses extrémités jusqu'à ce qu'elle s'appuie sur tout son périmètre.
3. Tournez les agrafes et serrez-les à fond.
La position des agrafes dépend de l'épaisseur de la surface de travail.

B) Installation à ras (fig. 3b)

1. Procédez à l'installation normale de l'appareil en veillant à ce qu'une rainure uniforme soit présente tout au long de son périmètre. La plaque de cuisson doit être située légèrement en dessous de la surface de travail.

Sur les plans de travail carrelés, montez les surfaces d'appui à l'aide de baguettes résistant aux températures et à l'eau si nécessaire.

2. Vérifiez le fonctionnement et la position de l'appareil.

3. Remplissez la rainure entre le plan de travail et la plaque de cuisson à l'aide d'une colle de silicone conventionnelle appropriée dans la couleur souhaitée.

Remarque : Le fait d'utiliser une colle de silicone non appropriée sur des plans de travail en pierre naturelle peut provoquer l'apparition de colorations qui ne pourront plus être éliminées. La colle appropriée est disponible auprès de notre Service technique (code 310818). Respectez les indications d'utilisation du fabricant.

4. Lissez la colle de silicone avant qu'elle ne forme une couche à l'aide d'une raclette ou avec les doigts humidifiés de savon.

5. Laissez la colle de silicone sécher avant d'utiliser l'appareil.

Démontage de la plaque de cuisson

Débranchez l'appareil des prises de courant électrique et du gaz.

Dévissez les agrafes et suivez la procédure inverse au montage.

Branchement de gaz (fig. 4)

L'extrémité du branchement d'entrée de la plaque de cuisson à gaz est munie d'un filet d'un demi-pouce (20,955 mm) qui permet :

- Une connexion rigide.
- Une connexion à l'aide d'un tuyau flexible métallique (L min. 1 m - max. 3 m).

Pour créer une liaison conique, installez l'accessoire (référence 427950) et le joint (référence 034308) (contenus dans la livraison ou disponibles auprès du service après-vente) entre le tuyau d'entrée de la plaque de cuisson à gaz et la conduite d'arrivée de gaz. Figure 4.

Il faut éviter que ce tuyau touche des parties mobiles de l'unité d'encastrement (par exemple un tiroir) et qu'il passe à travers des espaces pouvant être obstrués.

Si vous avez besoin d'effectuer un branchement de gaz horizontal, notre Service Technique dispose d'un coude, référence 173018, plus un joint, référence 034308. Fig. 4a.

⚠ Risque de fuites !

Si vous manipulez un branchement, vérifiez son étanchéité.

Le fabricant ne pourra être tenu responsable si un branchement quelconque présente des fuites après avoir été manipulé.

Branchement électrique (fig. 5)

Cet appareil est du type "Y": le câble d'entrée ne peut pas être remplacé par l'utilisateur, mais par le Service Technique. Le type de câble et la section minimum doivent être respectés.

Les plaques de cuisson sont fournies avec un câble d'alimentation avec ou sans broche de fiche mâle.

Les appareils munis d'une broche ne peuvent être raccordés qu'à des boîtiers de fiche mâle avec une prise de terre dûment installée.

Il faut installer un interrupteur de coupure omnipolaire avec ouverture de contact d'au moins 3 mm (sauf pour des branchements à fiche mâle, si cette dernière est accessible par l'utilisateur).

Changement du type de gaz

Si la réglementation du pays le permet, cet appareil peut être adapté à d'autres gaz (voir plaque signalétique). Les pièces nécessaires pour cela se trouvent dans la pochette de transformation fournie (selon le modèle) ou disponible auprès de notre Service Technique.

Important : À la fin, placez l'étiquette autocollante, en indiquant le nouveau type de gaz, près de la plaque signalétique.

Les pas à suivre sont les suivants:

A) Changement des injecteurs (fig. 6):

1. Retirez les grilles, les couvercles de brûleur et les diffuseurs.
2. Changez les injecteurs en utilisant la clé disponible (réf. 340847) auprès de notre Service technique (pour brûleurs double ou triple flamme, réf. 340808), cf. tableau II, en faisant particulièrement attention à ne pas déloger l'injecteur en le retirant ou en le fixant au brûleur.

Prenez soin de les fixer à fond pour garantir l'étanchéité.

Ces brûleurs ne requièrent aucun réglage de l'air primaire.

3. Placez les diffuseurs et les couvercles des brûleurs sur les feux correspondants et les grilles sur leurs éléments de fixation.

B) Réglage des robinets (Fig. 7)

1. Placez les boutons de commande sur la position minimum.

2. Retirez les commandes des robinets. Vous trouverez alors une bague en caoutchouc flexible. Appuyez avec la pointe du tournevis afin d'accéder à la vis de réglage du robinet.

Ne démontez jamais la bague. Les bagues garantissent l'étanchéité à l'intérieur de l'appareil et le protègent des liquides et des saletés qui pourraient l'empêcher de fonctionner correctement.

3. Réglez le feu minimum en tournant la vis by-pass à l'aide d'un tournevis à pointe plate.

En fonction du type de gaz auquel vous adapterez votre appareil, cf. tableau III, réalisez l'action correspondante:

A : serrez les vis by-pass à fond.

B : desserrez les vis by-pass jusqu'à obtenir la sortie correcte de gaz des brûleurs.

C : les vis by-pass doivent être changées par un technicien agréé.

D : ne manipulez pas les vis by-pass.

Vérifiez, en réglant le bouton de commande entre le maximum et le minimum, que le brûleur ne s'éteint pas et qu'aucun retour de flamme n'est généré.

Ne démontez jamais l'axe du robinet (Fig. 8). En cas d'incident, changez complètement le robinet.

it

Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le istruzioni dell'apparecchio prima di procedere all'installazione e all'uso.

Le immagini rappresentate in queste istruzioni hanno carattere orientativo.

Il costruttore declina ogni responsabilità in caso di mancata osservanza delle disposizioni del presente manuale.

L'apparecchio deve essere utilizzato solo in luoghi sufficientemente ventilati. Non deve essere collegato a un dispositivo di espulsione dei prodotti di combustione.

Tutte le operazioni di installazione, connessione, regolazione e adattamento ad altri tipi di gas devono essere effettuate da un tecnico di installazione autorizzato, nel rispetto della normativa e della legislazione applicabili, nonché delle prescrizioni delle società locali di fornitura di gas ed elettricità. Fare particolare attenzione alle disposizioni applicabili in materia di ventilazione.

Per l'adattamento ad altri tipi di gas, si consiglia di rivolgersi al nostro servizio tecnico.

Questo apparecchio è stato concepito esclusivamente per uso domestico, non è consentito l'uso a scopi commerciali o professionali. Questo apparecchio non può essere installato in yacht o camper. La garanzia ha validità solo in caso venga rispettato l'utilizzo per cui è stato concepito.

Prima dell'installazione, verificare che le condizioni di distribuzione locale siano compatibili con la regolazione dell'apparecchio indicata targa identificativa (tipo e pressione del gas, potenza, tensione). V. tabella I.

Prima di effettuare qualsiasi operazione, scollegare l'alimentazione elettrica e l'alimentazione del gas dell'apparecchio.

Il cavo di alimentazione deve essere fissato al mobile per evitare che tocchi parti calde del forno o del piano di cottura.

Gli apparecchi con alimentazione elettrica devono essere collegati obbligatoriamente a terra.

Non manipolare l'interno dell'apparecchio. Ove necessario, contattare il nostro Servizio Tecnico.

Prima dell'installazione

Questo apparecchio rientra nella classe 3 della norma EN 30-1-1 per gli apparecchi a gas: apparecchio incassato in un mobile.

Il mobile in cui si installa l'apparecchio deve essere opportunamente fissato e deve essere stabile.

I mobili vicini all'apparecchio, i rivestimenti stratificati e la colla con cui sono fissati devono essere costituiti da materiale non infiammabile e resistente al calore.

Questo apparecchio non può essere installato su frigoriferi, lavatrici, lavastoviglie o elettrodomestici simili.

Per installare il piano di cottura su un forno, verificare che quest'ultimo sia dotato di ventilazione forzata. Verificare le dimensioni del forno nel relativo manuale di installazione.

Se si installa un estrattore, fare riferimento al relativo manuale di installazione, mantenendo sempre una distanza verticale minima dal piano di cottura (fig. 1).

Preparazione del mobile (fig. 1-2)

Eseguire un taglio delle dimensioni necessarie nella superficie di lavoro secondo il modo di installazione desiderata: normale (a) o a filo (b). Per il modo di installazione a filo:

- Tutti i lavori di taglio nella superficie di lavoro devono essere realizzati da un negozio specializzato.
- I tagli devono essere puliti e precisi, perché l'angolo del taglio si vede in tutta la superficie. Anche la stabilità dei mobili deve essere garantita dopo i lavori di taglio.
- Utilizzare unicamente superfici di lavoro speciali, resistenti alla temperatura e all'acqua (per es. di pietra naturale o piastrelle).
- I mobili a incasso devono essere resistenti a temperature fino a 90 °C.

Se il piano di cottura è elettrico o misto (gas ed elettricità) e non c'è un forno nella zona sottostante, collocare un separatore di materiale non infiammabile (ad es. metallo o legno compensato) a 10 mm dalla base del piano di cottura. In tal modo, se ne impedisce l'accesso alla parte inferiore. Se il piano di cottura è a gas, si raccomanda di collocare il separatore alla stessa distanza.

Sui piani di lavoro in legno, rifinire le superfici di taglio con una colla speciale, per proteggerle dall'umidità.

Installazione dell'apparecchio

Avvertenza: Per il montaggio del piano di cottura usare guanti protettivi.

A) Installazione normale (fig. 3a)

A seconda del modello, la guarnizione adesiva può essere applicata in fabbrica. In tal caso, non rimuoverla per nessun motivo; la guarnizione adesiva evita le infiltrazioni. Se la guarnizione non è applicata in fabbrica, incollarla sul bordo inferiore del piano di cottura.

Per il fissaggio dell'apparecchio al mobile di incasso:

1. Estrarre le graffe dal sacchetto degli accessori e avvitare nella posizione indicata lasciando che girino liberamente.
2. Incassare e centrare il piano di cottura.
Premere sui bordi fino ad appoggiare perfettamente tutto il perimetro.
3. Girare le graffe e stringerle a fondo.
La posizione delle graffe dipende dallo spessore del piano di lavoro.

B) Installazione a filo (fig. 3b)

1. Eseguire l'installazione normale dell'apparecchio assicurandosi che intorno ad esso ci sia uno spazio uniforme. Il piano di cottura deve restare leggermente al di sotto della superficie di lavoro.
Per piani di lavoro di piastrelle, se necessario, sollevare le superfici di appoggio con listoni resistenti alla temperatura e all'acqua.
2. Verificare il funzionamento e la posizione dell'apparecchio.
3. Riempire lo spazio tra il piano di lavoro ed il piano di cottura con opportuna colla al silicone tradizionale nel colore desiderato.

Avvertenza: Se si utilizza colla al silicone inappropriata su piani cottura in pietra naturale, potrebbero prodursi colorazioni impossibili da eliminare. È possibile acquistare la colla appropriata contattando il nostro Servizio di assistenza tecnica (codice 310818). Tenere in considerazione le indicazioni di uso del fabbricante.

4. Spianare la colla al silicone prima che si formi uno strato con un raschietto o con il dito inumiditi con sapone.
5. Lasciar asciugare la colla al silicone prima di utilizzare l'apparecchio.

Smontaggio del piano di cottura

Scollegare l'apparecchio dalle prese elettriche e dall'attacco del gas.

Svitare le graffe e seguire, in modo inverso, la procedura di montaggio.

Attacco del gas (fig. 4)

L'estremità della connessione di ingresso del piano di cottura a gas è dotata di filettatura da 1/2" (20,955 mm) che consente:

- Il collegamento rigido.
- Il collegamento con tubo flessibile metallico (L min. 1 m - max. 3 m).

Se si desidera realizzare un collegamento conico, inserire l'accessorio con il numero 427950 e la guarnizione con il

numero 034308 (event. inclusi nel volume di fornitura o disponibili presso il servizio di assistenza clienti) tra il tubo d'entrata del piano di cottura a gas e il condotto del gas. Figura 4.

Evitare il contatto del tubo con parti mobili dell'unità d'incasso (ad esempio, un cassetto) e non effettuare il passaggio dello stesso in spazi soggetti a possibili ostruzioni.

Nel caso in cui occorra realizzare l'attacco del gas in orizzontale, presso il nostro servizio tecnico si possono trovare un gomito, con il codice 173018, e un giunto con il codice 034308. Fig. 4a.

⚠ Pericolo di fughe!

Se si manipola qualunque tipo di raccordo, verificarne la tenuta. Il fabbricante declina ogni responsabilità in caso di connessioni che presentino fughe dopo la manipolazione delle stesse.

Connessione elettrica (fig. 5)

Questo apparecchio è del tipo "Y": Il cavo di ingresso non può essere cambiato dall'utente ma solo dal Servizio Tecnico. Occorre infatti rispettare il tipo di cavo e la sezione minima.

I piani di cottura vengono forniti dotati di cavo di alimentazione con o senza spina elettrica.

Gli apparecchi muniti di spina devono essere collegati soltanto a prese elettriche con presa di terra debitamente installate.

Prevedere un sezionatore onnipolare con apertura di contatto di almeno 3 mm (tranne che per i collegamenti a spina, se l'utente può accedervi).

Cambio del tipo di gas

Se la normativa del paese lo consente, questo apparecchio può essere adattato ad altri tipi di gas (v. targa identificativa). I componenti necessari a questa operazione si trovano nella borsa kit di conversione in dotazione (a seconda del modello) o disponibile presso il nostro Servizio Tecnico.

Importante: Al termine, applicare l'etichetta adesiva, indicando il nuovo tipo di gas, accanto alla targa identificativa.

Procedere come indicato di seguito:

A) Sostituzione degli iniettori (fig. 6):

1. Rimuovere le griglie, i coperchi del bruciatore e i diffusori.
2. Sostituire gli iniettori usando la chiave disponibile presso il nostro Servizio Tecnico, codice 340847 (340808 per i bruciatori a doppia o tripla fiamma); far riferimento alla tabella II, facendo particolare attenzione che l'iniettore non si distacchi quando tolto o fissato al bruciatore.
Assicurarsi di serrarli a fondo per garantirne la tenuta.
In questi bruciatori, non è necessario effettuare la regolazione dell'aria primaria.
3. Collocare i diffusori e i coperchi dei bruciatori sui fuochi corrispondenti e le griglie sugli appositi elementi di sostegno.

B) Regolazione dei rubinetti (Fig. 7)

1. Collocare le manopole nella posizione di minimo.
2. Estrarre le manopole dei rubinetti. Si troverà una tenuta in gomma flessibile. Esercitare pressione con la punta del cacciavite per accedere alla vite di regolazione del rubinetto.
Non rimuovere mai la tenuta. Le tenute garantiscono la resistenza dell'interno dell'apparecchio a liquidi e sporcizia che possono impedire il corretto funzionamento.
3. Regolare il fuoco minimo girando la vite di by-pass con un cacciavite a punta piatta.

A seconda del gas utilizzato dall'apparecchio, v. tabella III, agire di conseguenza:

A: stringere a fondo le viti di bypass.

B: allentare le viti di bypass fino alla corretta regolazione del gas in uscita dai bruciatori.

C: le viti di bypass devono essere sostituite da un tecnico autorizzato.

D: non manipolare le viti di bypass.

Verificare che regolando la manopola tra il massimo e il minimo, il bruciatore non si spenga, né si verifichino ritorni di fiamma.

Non smontare mai l'asse del rubinetto (Fig. 8). In caso di guasto, sostituire il rubinetto completo.

Veiligheidsaanwijzingen

Lees de instructies van het apparaat alvorens over te gaan tot de installatie en het gebruik ervan.

De afbeeldingen die bij deze aanwijzingen staan afgedrukt zijn slechts ter oriëntatie.

De fabrikant is vrij van elke verantwoordelijkheid, indien de beschikking van deze handleiding niet nageleefd worden.

Dit apparaat mag alleen gebruikt worden in voldoende geventileerde ruimtes. Het mag niet worden aangesloten op een inrichting voor de afvoer van verbrandingsproducten.

Alle werkzaamheden betreffende installatie, afstelling en aanpassing aan een ander gastype moeten worden uitgevoerd door een bekwaam installateur, waarbij alle toepasbare normen en wetgeving en de voorschriften van de lokale gas- en elektriciteitsmaatschappijen moeten worden nageleefd. Er wordt met name gelet op de voorschriften met betrekking tot ventilatie.

Voor de aanpassing aan een ander gastype raden wij aan om onze Technische Dienst te bellen.

Dit apparaat is uitsluitend bestemd voor huishoudelijk gebruik. Het is niet toegestaan het te gebruiken voor professionele of commerciële doeleinden. Het apparaat mag niet in jachten of caravans worden geïnstalleerd. De garantie geldt alleen wanneer het apparaat op de juiste wijze wordt gebruikt.

Controleer vóór de installatie of de voorwaarden van lokale distributie compatibel zijn met de afstelling van het apparaat die is aangegeven op het gegevensplaatje (aard en druk van het gas, vermogen, voltage). Zie tabel I.

Sluit vóór elke handeling de stroom- en gastoevoer van het apparaat af.

De voedingskabel moet worden vastgemaakt in het meubelstuk, om te voorkomen dat deze contact maakt met de gedeeltes van de oven of van de kookplaat die warm worden.

Apparaten met stroomtoevoer moeten verplicht geaard worden.

Manipuleer de binnenzijde van het apparaat niet. Telefooneer indien nodig onze Technische Dienst.

Vóór de installatie

Dit apparaat behoort tot klasse 3, volgens de norm EN 30-1-1 voor gasapparaten: apparaat ingebouwd in een meubel.

Het meubelstuk waarin het apparaat geïnstalleerd wordt moet op de juiste wijze bevestigd zijn en stabiel staan.

Meubels die in de buurt van het apparaat staan, de gelaagde bekledingen en de lijm waarmee deze geplakt zijn, moeten niet-ontvlambaar en hittebestendig zijn.

Dit apparaat kan niet geïnstalleerd worden op koelkasten, wasmachines, vaatwassers of dergelijke.

Om een kookplaat op een oven te installeren, moet deze over geforceerde ventilatie beschikken. Controleer de afmetingen van de oven in uw installatiehandleiding.

Als u een afzuigkap installeert, doe dat dan volgens de installatiehandleiding en houd altijd de minimale verticale afstand tot de kookplaat aan (fig. 1).

Vorbereiding van het meubel (afb. 1-2)

Doe een insnijding met de geschikte afmetingen in het werkvlak, volgens de gewenste installatiewijze: normaal (a) of op hetzelfde niveau (b). Voor de installatiewijze op hetzelfde niveau:

- Alle insnijdingswerkzaamheden aan het werkvlak moeten uitgevoerd worden in de gespecialiseerde winkel.
- De insnijdingen moeten zuiver en nauwkeurig zijn, want de snijrand is zichtbaar aan het oppervlak. De stabiliteit van de meubelen moet ook na de insnijdingswerkzaamheden verzekerd zijn.
- Gebruik enkel speciale werkvlakken, die bestand zijn tegen temperatuur en water (bv. natuursteen of tegelwerk).
- De inbouwmeubelen moeten bestand zijn tegen temperaturen tot 90 °C.

Indien de kookplaat elektrisch of gemengd (gas en elektriciteit) is en er zich geen oven onder bevindt, plaats dan een scheidingsstuk van niet-ontvlambaar materiaal (bv. metaal of gelaagd hout) op 10 mm van de basis van de kookplaat. Zo wordt toegang vermeden tot de onderzijde hiervan. Indien het een gaskookplaat is, wordt aanbevolen het scheidingsstuk op dezelfde afstand te plaatsen.

Vernis voor houten werkvlakken de snijvlakken met een speciale lijm, om deze te beschermen tegen vocht.

Installatie van het apparaat

Aanwijzing: Bij het inbouwen van de kookplaat dient u veiligheidshandschoenen te dragen.

A) Normale installatie (afb. 3a)

Afhankelijk van het model kan de zelfklevende pakking al in de fabriek zijn geplaatst. Als dat zo is, verwijder deze dan in geen geval; de zelfklevende pakking voorkomt filtraties. Als de pakking niet in fabriek is geplaatst, plak deze dan aan de onderrand van de kookplaat.

Voor de bevestiging van het apparaat aan het inbouwmeubel:

1. Haal de klemmen uit de zak met accessoires en schroef deze vast in de aangeduide stand, zorg dat deze vrij draaien.
2. Bouw de kookplaat in en centreer deze.
Druk op de uiteinden totdat de plaat op de hele omtrek steunt.
3. Draai de klemmen helemaal aan.
De stand van de klemmen is afhankelijk van de dikte van het werkvlak.

B) Installatie op hetzelfde niveau (afb. 3b)

1. Voer de normale installatie van het apparaat uit en zorg voor een gelijkmatige gleuf rond het apparaat. De kookplaat moet lichtjes onder het werkvlak liggen.
Bij betegelde aanrechten, moeten de steunvlakken worden verhoogd met latten bestand tegen temperatuur en water.
2. Controleer de werking en de stand van het apparaat.
3. Vul de gleuf tussen het aanrecht en de kookplaat met geschikte gewone siliconenlijm in de gewenste kleur.
Aanwijzing: Indien u ongeschikte siliconenlijm gebruikt op oppervlakken in natuursteen, dan kunnen verkleuringen optreden die niet meer kunnen worden verwijderd. U kan geschikte lijm kopen bij onze technische dienst (code 310818). Houd rekening met de gebruiksaanwijzingen van de fabrikant.
4. Strijk de siliconenlijm uit met een schraper of een vinger bevochtigd met zeep, voordat zich een laagje vormt.
5. Laat de siliconenlijm drogen voordat u het apparaat gebruikt.

Uitbouw van de kookplaat

Sluit het apparaat af van de elektriciteits- en gasaansluiting.

Draai de klemmen los en ga op omgekeerde werkwijze te werk als bij de montage.

Gasaansluiting (fig. 4)

Het uiteinde van de inlaatcollector van de gaskookplaat is voorzien van een schroefdraad van 1/2" (20,955 mm). Met deze schroefdraad is mogelijk:

- Een starre verbinding.
- Aansluiting met een metalen flexibele slang (L min. 1 m - max. 3 m).

Wilt u een conische verbinding maken, plaats dan het accessoire met nummer 427950 en de dichting met nummer 034308 (evt. bij de levering inbegrepen of te verkrijgen bij de servicedienst) tussen de invoerpijp van de gaskookplaat en de gastoevoer. Afb. 4

Vermijd dat deze slang contact maakt met de beweegbare onderdelen van de eenheid waarin de kookplaat is ingebouwd (een lade, bijvoorbeeld) of dat hij door ruimtes loopt die verstopt kunnen raken.

Indien de gasaansluiting horizontaal dient uitgevoerd te worden, zijn bij onze technische dienst een kniestuk, met code 173018, en een afdichting, met code 034308 verkrijgbaar. Afb. 4a.

⚠ Lekgevaar!

Indien een aansluiting gemanipuleerd wordt, controleer de lekdichtheid.

De fabrikant is niet aansprakelijk als een aansluiting lekken vertoont nadat deze gemanipuleerd is.

Elektrische aansluiting (fig. 5)

Dit apparaat is van het type "Y": de invoerkabel mag niet vervangen worden door de gebruiker, maar door de Technische Dienst. Het type kabel en de minimumdoorsnede dienen te worden gerespecteerd.

De kookplaten worden geleverd met een voedingskabel met of zonder stekker.

Apparaten die voorzien zijn van een stekker mogen alleen op een goed geaard stopcontact worden aangesloten.

Er moet een omnipolaire onderbrekingsschakelaar voorzien worden met een minimale contactopening van 3 mm (behalve bij een stekkeraansluiting, indien deze gemakkelijk bereikbaar is voor de gebruiker).

Verandering van gastype

Indien de norm van het land het toelaat, mag dit apparaat aangepast worden aan andere gassen (zie gegevensplaatje). De hiervoor benodigde onderdelen bevinden zich in het geleverde omvormingspakket (afhankelijk van het model). Het pakket is beschikbaar bij onze technische dienst.

Belangrijk: Plaats tenslotte de sticker die het nieuwe gastype aanduidt dichtbij het gegevensplaatje.

Volg onderstaande stappen op:

A) Vervangen van de inspuuters (afb. 6):

1. Verwijder de roosters, hoedjes en verspreiders.
2. Vervang de inspuuters met de sleutel die beschikbaar is via onze technische dienst, met code 340847 (voor branders met dubbele of driedubbele vlam code 340808), zie tabel II. Zorg dat de inspuiter niet losraakt bij het verwijderen of bevestigen hiervan op de brander.
Draai deze goed aan, om de lektheid te garanderen.
Voor deze branders dient de afstelling van de primaire lucht niet te worden uitgevoerd
3. Plaats de diffusors en de deksels van de branders op de bijbehorende pitten en de roosters op de bevestigingselementen.

B) Afstelling van de kranen (Afb. 7)

1. Zet de knoppen in de laagste stand.
2. Haal de bedieningsknoppen van de kranen af. U treft een flexibele rubberen keerring aan. Voer met de punt van de schroevendraaier druk uit om bij de stelschroef van de kraan te komen.
Bouw de keerring nooit uit. De keerringen garanderen dat het apparaat afgedicht is tegen vloeistoffen en vuil die de correcte werking kunnen belemmeren.
3. Stel de minimumstand af door de bypass bout te draaien met een schroevendraaier met een vlakke punt.

Voer, afhankelijk van het gas waaraan uw apparaat aangepast zal worden, zie tabel III, onderstaande handeling uit:

A: draai de bypass bouten helemaal aan.

B: maak de bypass bouten los tot de correcte gasuitlaat van de branders.

C: de bypass bouten moeten worden vervangen door een bevoegde Technische Dienst.

D: manipuleer de bypass bouten niet.

Controleer of bij het afstellen van de knop tussen de maximum- en minimumstand, de brander niet uitgaat noch gasinslag gevormd wordt.

Bouw de as van de kraan nooit uit (Afb. 8). Bij storingen dient de kraan in zijn geheel te worden vervangen.

pl

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Przed przystąpieniem do instalacji i użytkowania urządzenia, należy zapoznać się z instrukcją.

Ilustracje przedstawione w niniejszej instrukcji mają charakter orientacyjny.

Producent nie ponosi jakiegokolwiek odpowiedzialności w przypadku, gdy zalecenia zawarte w niniejszej instrukcji nie będą przestrzegane.

To urządzenie powinno być użytkowane wyłącznie w miejscach posiadających odpowiednią wentylację. Nie należy podłączać urządzenia do sprzętu służącego do usuwania produktów spalania.

Wszystkie czynności związane z instalacją, podłączeniem, regulacją i dostosowaniem urządzenia do innych rodzajów gazu powinny być wykonywane przez uprawnionego instalatora serwisu technicznego, zgodnie z obowiązującymi normami i przepisami oraz zarządzeniami lokalnych dostawców energii elektrycznej i gazu. Należy zwrócić szczególną uwagę na obowiązujące przepisy w zakresie wentylacji.

W celu dostosowania urządzenia do zasilania innymi rodzajami gazu, zaleca się kontakt z naszym Serwisem Technicznym.

Urządzenie zostało zaprojektowane wyłącznie do użytku domowego; niedozwolone jest jego użytkowanie w zastosowaniach handlowych lub profesjonalnych. Nie należy instalować urządzenia na jachtach ani w przyczepach kempingowych. Gwarancja będzie ważna wyłącznie w przypadku przestrzegania przewidzianego sposobu użytkowania urządzenia.

Przed instalacją urządzenia, należy upewnić się, że parametry gazu i prądu, które są dostarczane przez lokalnych dostawców, są zgodne z parametrami regulacji urządzenia, znajdującymi się na tabliczce znamionowej (rodzaj i ciśnienie gazu, moc, napięcie). Patrz tabela I.

Przed wykonaniem jakiegokolwiek czynności należy odciąć zasilanie elektryczne i dopływ gazu do urządzenia.

Przewód zasilający powinien zostać przymocowany do urządzenia w ten sposób, aby zapobiec jego zetknięciu z gorącymi częściami piekarnika lub płyty kuchenki.

Urządzenia korzystające z zasilania elektrycznego powinny obowiązkowo posiadać uziemienie.

Nie należy wykonywać żadnych czynności we wnętrzu urządzenia. W razie potrzeby należy skontaktować się z naszym Serwisem Technicznym.

Przed zainstalowaniem

Urządzenie spełnia wymogi klasy 3, zgodnie z normą EN 30-1-1 dotyczącą urządzeń gazowych: urządzenie do zabudowy.

Mebel, w którym zostanie zainstalowane urządzenie, powinien być odpowiednio zamocowany i stabilny.

Meble znajdujące się w pobliżu urządzenia, pokrycia z laminatu oraz klej używany do ich zamocowania powinny być wykonane z materiałów niepalnych i odpornych na wysoką temperaturę.

Urządzenie nie może być instalowane na lodówkach, pralkach, zmywarkach lub podobnym sprzęcie.

Aby móc zainstalować płytę kuchenki na piekarniku, piekarnik powinien być wyposażony w system wymuszonej wentylacji. Sprawdzić wymiary piekarnika w instrukcji montażu.

W przypadku instalacji wyciągu kuchennego, należy przestrzegać zaleceń zawartych w jego instrukcji montażu i zachować zawsze minimalną odległość w pionie od płyty kuchenki (rys. 1).

Przygotowanie mebla (rys. 1-2)

Wykonać w blacie wycięcie o podanych wymiarach, zgodnie z wybranym sposobem instalacji: zwykła (a) lub płaska (b). W przypadku instalacji płaskiej:

- Wszystkie prace związane z wycięciem w blacie roboczym powinny być wykonywane w wyspecjalizowanym serwisie.
- Wycięcia powinny być czyste i dokładne, ponieważ krawędź wycięcia jest widoczna na wierzchu. Po wykonaniu prac związanych z wycięciem, należy również zapewnić stabilne ustawienie mebli.
- Używać wyłącznie specjalnych blatów roboczych, odpornych na wysoką temperaturę i wodę (np. z naturalnego kamienia lub pokrytych płytkami ceramicznymi).
- Meble zabudowy powinny być odporne na temperaturę do 90 °C.

Jeżeli pod elektryczną lub mieszaną (gazowo-elektryczną) płytą kuchenki nie jest zainstalowany piekarnik, należy zastosować element oddzielający z materiału niepalnego, na przykład ze sklejki lub z metalu, w odległości 10 mm od podstawy zabudowy płyty kuchenki. W ten sposób uniemożliwia się dostęp do dolnej części płyty. W przypadku płyty kuchenki gazowej, zalecane jest umieszczenie elementu oddzielającego w tej samej odległości.

W blatach wykonanych z drewna, należy powleć powierzchnie cięcia specjalnym klejem, w celu ochrony przed wilgocią.

Instalacja urządzenia

Wskazówka: Podczas montażu płyty grzewczej używać rękawic ochronnych.

A) Instalacja zwykła (rys. 3a)

W zależności od modelu urządzenia, uszczelka samoprzylepna może zostać przymocowana fabrycznie. Nie należy jej wówczas w żadnym wypadku zdejmować, ponieważ uszczelka samoprzylepna zapobiega sączeniu. Jeżeli uszczelka nie została założona fabrycznie, należy ją nakleić na dolnym brzegu płyty kuchenki.

W celu zamocowania urządzenia w meblu:

1. Wyjąć uchwyty z torebki z akcesoriami i przykręcić we wskazanym położeniu, tak by mogły swobodnie się obracać.
2. Wsunąć płytę kuchenki i ustawić centralnie w wycięciu mebla. Przycisnąć brzegi płyty kuchenki w ten sposób, aby całym swoim obwodem spoczywała na podstawie.
3. Obrócić uchwyty i docisnąć je do końca.
Położenie uchwytów zależy od grubości blatu.

B) Instalacja płaska (rys. 3b)

- Wykonać zwykłą instalację urządzenia, pamiętając, aby pozostawić wokół niego jednolitą szczelinę. Płyta kuchenki powinna sięgać nieco poniżej powierzchni blatu roboczego. W przypadku zabudowy płyty grzejnej z płytek ceramicznych, w razie potrzeby pokryć powierzchnie podparcia listwami odpornymi na wysoką temperaturę i na wodę.
- Sprawdzić działanie i położenie urządzenia.
- Wypełnić szczelinę między zabudową płyty grzejnej a płytą kuchenki zwykłym klejem silikonowym w wybranym kolorze.
Wskazówka: Jeśli używa się nieodpowiedniego rodzaju kleju na powierzchniach z kamienia naturalnego, mogą powstać zabarwienia, których nie będzie można usunąć. Odpowiedni klej można nabyć w naszym Serwisie Technicznym (kod produktu: 310818). Należy przestrzegać instrukcji użytkownika producenta.
- Przed zestawieniem, wyrównać powierzchnię kleju silikonowego za pomocą namydlonego skrobaka lub palca.
- Przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia, poczekać, aż wyschnie klej.

Demontaż płyty kuchenki

Odłączyć urządzenie od prądu i odciąć dopływ gazu. Odkręcić uchwyty i wykonać czynności montażu w odwrotnej kolejności.

Podłączanie gazu (rys. 4)

Zakończenie kolektora wejściowego płyty kuchenki gazowej jest wyposażone w złącze kolankowe z gwintem o wymiarze 1/2" (20,955 mm), które umożliwia:

- Sztwne połączenie.
- Połączenie za pomocą elastycznego przewodu z metalu (L min. 1 m - maks. 3 m).

W celu wykonania połączenia stożkowego, umieścić element wyposażenia o numerze 427950 oraz uszczelkę o numerze 034308 (ewent. zawarte w dostawie lub dostępne w serwisie) między kolektorem wejściowym gazowej płyty grzewczej a przewodem doprowadzającym gaz. Rys. 4.

Należy zapobiec stykaniu się przewodu z ruchomymi częściami zabudowy (na przykład szufladą) i przechodzeniu przez miejsca, które mogą zostać zajęte przez blokujące przestrzeń przedmioty.

Jeśli wymagane jest wykonanie poziomego podłączenia gazu, nasz Serwis Techniczny oferuje odpowiednie złącze kolankowe (kod produktu 173018) i uszczelkę (kod produktu 034308). Rys. 4a.

⚠ Niebezpieczeństwo ułatniania się gazu!

Po przeprowadzeniu jakichkolwiek czynności przy elementach podłączenia gazu, należy sprawdzić szczelność połączeń.

Producent nie ponosi odpowiedzialności w przypadku, gdy połączenie utraci szczelność na skutek wykonanych operacji.

Podłączanie prądu (rys. 5)

Jest to urządzenie typu "Y": przewód wejściowy nie może być wymieniany przez użytkownika, lecz wyłącznie przez Serwis Techniczny. Należy zachować odpowiedni rodzaj przewodu oraz minimalny przekrój.

Płyty kuchenki są dostarczane wraz z przewodem zasilania zaopatrzone w wtyczkę lub bez niej.

Urządzenia wyposażone we wtyczkę można podłączać wyłącznie do puszek z gniazdkiem posiadających prawidłowo zainstalowane uziemienie.

Należy pamiętać o wielobiegowym wyłączniku odcinającym zasilanie z przynajmniej 3-milimetrowym odstępem stykowym (nie dotyczy podłączenia za pomocą wtyczki, gdy jest ona dostępna dla użytkownika).

Zmiana rodzaju gazu

Jeśli zezwalają na to przepisy obowiązujące w danym kraju, urządzenie można dostosować do zasilania innymi rodzajami gazu (patrz: tabliczka znamionowa urządzenia). Niezbędne części znajdują się w torebce z zestawem umożliwiającym zmianę zasilania gazowego, która została załączona (w zależności od modelu) lub którą można nabyć w naszym Serwisie Technicznym.

Ważne: Po zakończeniu pracy, w pobliżu tabliczki znamionowej należy przykleić naklejkę informującą, jakim rodzajem gazu urządzenie jest zasilane.

Należy wykonać następujące czynności:

A) Wymiana dyszy (Rys. 6):

- Zdjąć ruszty, nakładki palnika i dyfuzory.
- Wymienić dysze za pomocą klucza dostępnego w naszym Serwisie Technicznym (kod produktu 340847, natomiast w przypadku palników o podwójnym lub potrójnym wieńcu płomieni - kod produktu 340808), patrz tabela II, zwracając szczególną uwagę na to, aby nie oderwać dyszy przy wyciąganiu lub mocowaniu jej w palniku. Należy mocno dokręcić dysze w celu zapewnienia szczelności układu. W tych palnikach nie jest konieczne wyregulowanie dopływu powietrza podstawowego.
- Założyć dyfuzory i nakładki palników na odpowiednich palnikach i rusztach, na właściwych elementach mocujących.

B) Regulacja kurków gazu (Rys. 7)

- Ustawić wszystkie pokręta w położeniu minimalnym.
- Wyjąć pokręta z kurków. Pod spodem znajduje się element zabezpieczający z elastycznej gumy. Nacisnąć element końcem śrubokrętu, aby dostać się do śruby regulacyjnej kurka.

W żadnym wypadku nie wyjmować elementu zabezpieczającego. Elementy zabezpieczające gwarantują szczelność urządzenia, chroniąc przed przedostaniem się do wnętrza cieczy i zanieczyszczeń, które mogą uniemożliwić prawidłowe działanie.

- Wyregulować płomień minimalny, obracając śrubę złączki przejściowej za pomocą śrubokrętu z płaską końcówką. W zależności od rodzaju gazu, do którego dostosowywane będzie urządzenie, patrz tabela III, należy wykonać następujące czynności:

A: nacisnąć do końca śruby złączek przejściowych.

B: poluzować śruby złączek przejściowych do momentu, gdy gaz zacznie prawidłowo wydobywać się z palników.

C: śruby złączek przejściowych powinny być wymieniane przez uprawnionego pracownika Serwisu Technicznego.

D: nie manipulować śrubami złączek przejściowych.

Upewnić się, że przy obracaniu pokrętem między położeniem maksymalnym a minimalnym palnik nie gaśnie ani nie występuje cofanie się płomienia.

Nigdy nie należy demontować trzpienia kurka (rys. 8). W przypadku awarii, należy wymienić kompletny kurek.

pt

Indicações de segurança

Leia as instruções do aparelho antes de proceder à instalação e utilização.

As imagens apresentadas ao longo das instruções servem apenas para orientação.

O fabricante fica isento de qualquer tipo de responsabilidade caso não se cumpram as disposições deste manual.

Este aparelho deve ser apenas utilizado em locais com uma ventilação adequada. Não deve ser ligado a um dispositivo de evacuação dos produtos de combustão.

Todos os trabalhos de instalação, ligação, regulação e adaptação a outros tipos de gás devem ser efectuados por um técnico de instalação autorizado, respeitando todas as regulamentações e legislação aplicáveis, bem como o estipulado pelas empresas locais fornecedoras de gás e electricidade. Deve prestar particular atenção às disposições aplicáveis relativamente à ventilação.

Recomenda-se chamar o nosso Serviço de Assistência Técnica para a adaptação a outros tipos de gás.

Este aparelho foi unicamente concebido para utilização doméstica, não podendo, por isso, ser utilizado para fins comerciais ou profissionais. Este aparelho não pode ser instalado em iates ou caravanas. A garantia apenas será válida caso o aparelho seja utilizado correctamente e para os fins a que se destina.

Antes da instalação, verifique se as condições de distribuição local são compatíveis com a regulação do aparelho que é apresentada na placa de características (natureza e pressão do gás, potência, voltagem). Ver tabela I.

Antes de qualquer procedimento, corte a alimentação eléctrica e de gás do aparelho.

O cabo de alimentação deve ser fixo ao móvel para evitar que entre em contacto com as partes quentes do forno ou da placa de cozedura.

Os aparelhos com alimentação eléctrica devem ser obrigatoriamente ligados à terra.

Não manipule o interior do aparelho. Se necessário, contacte o nosso Serviço de Assistência Técnica.

Antes da instalação

Este aparelho corresponde à classe 3, segundo a norma EN 30-1-1 para aparelhos a gás: aparelho encastrado num móvel. O móvel onde se instala o aparelho deve estar convenientemente fixado e deve ser estável.

Os móveis próximos do aparelho, os revestimentos estratificados e a cola que os fixa, devem tratar-se de materiais não inflamáveis e resistentes ao calor.

Este aparelho não pode ser instalado sobre frigoríficos, máquinas de lavar roupa, máquinas de lavar loiça ou aparelhos similares.

Para instalar a placa de cozedura sobre um forno, este deve incluir um mecanismo de ventilação forçada. Verifique as dimensões do forno no seu manual de instalação.

Se instalar um extractor, deve ter em conta o respectivo manual de instalação, respeitando sempre a distância vertical mínima em relação à placa de cozedura (fig. 1).

Preparação do móvel (fig. 1-2)

Realize um corte das dimensões necessárias na superfície de trabalho, segundo o modo de instalação desejado: normal (a) ou nivelado (b). Para o modo de instalação nivelado:

- Todos os trabalhos de corte na superfície de trabalho devem ser realizados na loja especializada.
- Os cortes devem ser limpos e precisos, já que a extremidade do corte se vê na superfície. A estabilidade dos móveis também deve ser garantida depois dos trabalhos de corte terem sido efectuados.
- Utilizar unicamente superfícies de trabalho especiais, resistentes à temperatura e à água (por ex. de pedra natural ou com azulejos).
- Os móveis encastráveis devem ser resistentes a temperaturas até 90 °C.

Se a placa de cozedura for eléctrica ou mista (gás e electricidade) e se não houver um forno por baixo da mesma, coloque um separador de material não inflamável (por ex. de metal ou madeira contraplacada) a 10 mm da base da placa de cozedura. Assim impede o acesso à parte inferior desta. Se a placa de cozedura for a gás, recomenda-se que coloque o separador à mesma distância.

Em superfícies de trabalho de madeira, envernize as superfícies de corte com uma cola especial para as proteger da humidade.

Instalação do aparelho

Nota: Utilize luvas de protecção para montar a placa de cozinhar.

A) Instalação normal (fig. 3a)

Segundo o modelo, a junta adesiva pode vir colocada de fábrica. Se for esse o caso, não a remova de forma alguma; a junta adesiva impede as infiltrações. Se a junta não vier colocada de fábrica, cole-a na margem inferior da placa de cozedura.

Para a fixação do aparelho no móvel de encastramento:

1. Retire os grampos do conjunto de acessórios e aparafuse-os na posição indicada, deixando que estes rodem livremente.
2. Encastre e centre a placa de cozedura.
Pressione sobre os seus extremos até que se apoie em todo o seu perímetro.
3. Gire os grampos e aperte-os bem.
A posição dos grampos depende da espessura da superfície de trabalho.

B) Instalação nivelada (fig. 3b)

1. Proceda à instalação normal do aparelho, certificando-se de que em redor do mesmo fica uma ranhura uniforme. A placa de cozedura deve ficar ligeiramente abaixo da superfície de trabalho.

Nas bancadas de azulejos é necessário subir as superfícies de apoio com ripas resistentes à temperatura e à água.

2. Verifique o funcionamento e a posição do aparelho.
3. Tape a ranhura entre a bancada e a placa de cozedura com cola de silicone convencional adequada, na cor que desejar.

Nota: Se se utilizar uma cola de silicone inadequada em superfícies de pedra natural, podem surgir colorações que já não poderão ser eliminadas. Pode adquirir uma cola adequada no nosso serviço de assistência técnica (código 310818). Obedeça às instruções de utilização do fabricante.

4. Alise a cola de silicone com uma espátula ou com o dedo humedecido com sabão, antes que se forme uma camada.
5. Antes de utilizar o aparelho, deixe a cola de silicone secar.

Desmontagem da placa de cozedura

Desligue o aparelho das tomadas eléctrica e de gás.

Desaparafuse os grampos e proceda de modo inverso ao da montagem.

Ligação a gás (fig. 4)

A extremidade do conector de entrada da placa de cozedura a gás está equipada com uma rosca de 1/2" (20,955 mm) que permite:

- Realizar uma ligação rígida.
- Efectuar a ligação com um tubo flexível metálico (L mín. 1 m - máx. 3 m).

Se desejar estabelecer uma ligação cónica, coloque o acessório com o número 427950 e o vedante com o número 034308 (incluído no volume de fornecimento ou disponível na assistência técnica) entre o tubo de entrada da placa de cozinhar a gás e o tubo de alimentação de gás. Fig. 4.

Evite o contacto do tubo com qualquer parte móvel da unidade de encastramento (por exemplo, uma gaveta), bem como a sua passagem por espaços que possam ficar obstruídos.

Para realizar a ligação a gás na horizontal, o nosso Serviço de Assistência Técnica disponibiliza um cotovelo (código 173018) e uma junta (código 034308). Fig. 4a.

⚠ Perigo de fuga!

Se manipular qualquer ligação, verifique a estanqueidade.

O fabricante não se responsabiliza se alguma ligação apresentar fugas depois de ter sido manipulada.

Ligação eléctrica (fig. 5)

Este aparelho é do tipo "Y": o cabo de entrada não pode ser mudado pelo utilizador, só o Serviço de Assistência Técnica deve fazê-lo. Deve sempre respeitar-se a secção mínima e o tipo de cabo.

As placas de cozedura são fornecidas com um cabo de alimentação com ou sem ficha.

Os aparelhos fornecidos com ficha só devem ser ligados a tomadas de terra devidamente instaladas.

Deve prever-se um interruptor omni polar com uma abertura de contacto mínima de 3 mm (excepto em ligações com ficha, se esta estiver acessível ao utilizador).

Mudança do tipo de gás

Se as regulamentações do país o permitirem, este aparelho pode ser adaptado a outros tipos de gás (ver placa de características). As peças necessárias para tal estão incluídas no saco de transformação fornecido (consoante o modelo) ou disponíveis no nosso Serviço de Assistência Técnica.

Importante: Ao terminar, coloque a etiqueta adesiva indicando o novo tipo de gás, próximo da placa de características.

Os passos a seguir são os seguintes:

A) Substituição dos injectores (fig. 6):

1. Retire as grelhas, as tampas de queimador e os difusores.
2. Substitua os injectores usando a chave disponibilizada pelo nosso serviço de assistência técnica, com o código 340847 (para queimadores de chama dupla ou tripla, código 340808) (ver tabela II), tendo especial atenção para que o injector não se solte ao retirá-lo ou fixá-lo ao queimador.
Aperte bem os injectores para garantir a estanqueidade. Nestes queimadores não é necessário realizar a regulação do ar primário
3. Coloque os difusores e as tampas dos queimadores nos respectivos lugares e as grelhas nos respectivos elementos de fixação.

B) Regulação das torneiras (Fig. 7)

1. Coloque os comandos na sua posição mínima.
2. Retire os comandos das torneiras. Ficará visível um retentor de borracha flexível. Pressione com a ponta de uma chave de fendas, para aceder ao parafuso de regulação da torneira.
Nunca desmonte o retentor. Os retentores garantem a estanqueidade do interior do aparelho, relativamente a líquidos e sujidade que possam impedir um funcionamento correcto.
3. Regule a chama mínima rodando o parafuso bypass através de uma chave de fendas de ponta plana.

Consoante o gás ao qual vai adaptar o aparelho (ver tabela III), efectue a acção correspondente:

A: apertar bem os parafusos bypass.

B: afrouxar os parafusos bypass até conseguir a saída de gás correcta dos queimadores.

C: os parafusos bypass devem ser substituídos por um técnico autorizado.

D: não manipular os parafusos bypass.

Verifique se, ao ajustar o comando entre o máximo e o mínimo, o queimador não se apaga nem ocorre um retrocesso da chama.

Nunca desmonte o eixo da torneira (Fig. 8). Em caso de avaria, deve substituir-se todo o conjunto da torneira.

ru

Правила техники безопасности

Перед началом монтажа и эксплуатации внимательно изучите руководство к электроприбору.

Приведенные в данном руководстве рисунки являются ориентировочными.

При невыполнении инструкций, содержащихся в данном руководстве, производитель освобождается от всякой ответственности.

Данный прибор можно устанавливать только в хорошо проветриваемых помещениях. Варочную панель нельзя подсоединять к дымоходу для отвода дымовых газов.

Все операции по установке, подключению к электросети, наладке и адаптации к другому виду газа должны проводиться сертифицированным специалистом в соответствии со всеми действующими нормами и законодательством, а также с предписаниями местных газо- и электроснабжающих компаний. Особое внимание следует уделить требованиям к вентиляции.

Для адаптации прибора к другому виду газа рекомендуем связаться с нашим сервисным центром.

Данный прибор предназначен исключительно для бытового использования и не может применяться в промышленных или коммерческих целях. Данный прибор нельзя устанавливать на яхтах или в автокемперах. Гарантия производителя действительна только в случае использования прибора по назначению.

Перед установкой необходимо проверить, соответствуют ли характеристики местных распределительных сетей (вид и давление газа, мощность и напряжение электросети) настройкам прибора. См. таблицу I.

Перед проведением любых действий необходимо перекрыть подачу газа и электроэнергии к данному электроприбору.

Кабель питания необходимо закрепить на тумбе, чтобы не допускать его соприкосновения с нагревающимися деталями духового шкафа или варочной панели.

Приборы, работающие от электросети, обязательно должны быть заземлены.

Нельзя вносить изменения во внутренние элементы прибора. Если необходимо произвести ремонт, обратитесь в наш сервисный центр.

Перед началом установки

Данный прибор относится к третьему классу защиты по стандарту EN 30-1-1 для газовых приборов: встроенное оборудование.

Кухонная тумба, в которую встраивается варочная панель, должна быть закреплена и устойчива.

Соприкасающаяся с варочной панелью мебель, слоистые облицовочные покрытия и закрепляющий их клей должны быть невоспламеняющимися и термостойкими.

Данный прибор нельзя устанавливать над холодильниками, стиральными машинами, посудомоечными машинами и другой подобной техникой.

Если требуется установить варочную панель над духовым шкафом, следует выбрать модель духового шкафа с системой принудительной вентиляции. Проверьте размеры духового шкафа в соответствующем руководстве по монтажу.

При установке вытяжного устройства необходимо следовать инструкциям соответствующего руководства по монтажу, соблюдая минимальное расстояние по вертикали между варочной панелью и вытяжкой (рис. 1).

Подготовка тумбы (рис. 1-2)

Проделайте в столешнице отверстие нужных размеров, в зависимости от выбранного типа установки: обычной установки (а) или установки вровень с поверхностью столешницы (б). В случае установки вровень с поверхностью столешницы:

- Все работы по подготовке отверстий в столешнице должны производиться в специализированном магазине.

- Линии среза должны быть ровными и точными, потому что край среза будет виден на поверхности. После подготовки отверстий тумбу необходимо установить в устойчивое положение.

- Можно использовать только специальные столешницы, устойчивые к воздействию высоких температур и влаги, например столешницы из натурального камня или с покрытием из керамической плитки.

- Тумба, в которую устанавливается варочная панель, должна выдерживать температуру до 90 °C.

При установке электрической или комбинированной (газовые и электрические конфорки) варочной панели без духового шкафа, необходимо поставить под ней перегородку из невоспламеняющегося материала (например, из металла или фанерного листа) на расстоянии 10 мм от основания варочной панели. Таким образом доступ к нижней части панели будет перекрыт. В случае газовой варочной панели также рекомендуется установить перегородку на том же расстоянии. Если столешница выполнена из дерева, покройте поверхность среза специальным герметиком, чтобы защитить ее от действия влаги.

Монтаж прибора

Указание: При установке варочной панели используйте защитные перчатки.

А) Обычная установка (рис. 3а)

Некоторые модели поставляются с установленной на фабрике клеящейся прокладкой. Если прокладка установлена, ни в коем случае не снимайте ее; клеящаяся прокладка предотвращает подтекание. Если прокладка не установлена на фабрике, приклейте ее к нижнему краю варочной панели.

Чтобы закрепить варочную панель в тумбе:

1. Возьмите из пакета с принадлежностями зажимы и привинтите их в показанном на рисунке положении так, чтобы они могли свободно вращаться.

2. Вставьте варочную панель в подготовленное отверстие и выровняйте ее.

Нажмите на края панели так, чтобы варочная панель оперлась на край столешницы по всему периметру.

3. Разверните зажимы и туго затяните их.

Положение зажимов зависит от толщины столешницы.

В) Установка вровень с поверхностью столешницы (рис. 3б)

1. Установите варочную панель как обычно, убедившись в том, что вокруг нее остается шов одинаковой ширины. Варочная панель должна оказаться немного ниже уровня столешницы.

Если столешница покрыта керамической плиткой при необходимости нужно нарастить поверхность опоры до нужного уровня с помощью плиток, устойчивых к воздействию высоких температур и влаги.

2. Проверьте правильность положения прибора и его рабочее состояние.

3. Заполните шов между столешницей и варочной панелью подходящим силиконовым герметиком обычного типа нужного цвета.

Указание: При использовании неподходящего герметика на столешницах из натурального камня могут возникнуть цветные пятна, не подлежащие удалению. Подходящий герметик можно приобрести в нашем сервисном центре (артикул 310818). Следуйте инструкциям производителя.

4. Перед затвердением герметика выровняйте его поверхность шпателем или смоченным в мыльной воде пальцем.

5. Перед использованием варочной панели дайте герметику просохнуть.

Демонтаж варочной панели

Отсоедините прибор от электросети и от газопровода.

Открутите винты зажимов и повторите действия, выполненные во время монтажа, в обратном порядке.

Подключение газа (рис. 4)

На конце впускного патрубка варочной панели имеется резьба диаметром 1/2" (20,955 мм), позволяющая обеспечить:

- - жесткое соединение;

- - соединение с гибким металлическим шлангом (мин. длина: 1 м, макс. длина: 3 м).

При коническом соединении, вставьте принадлежность под номером 427950 и уплотнитель под номером 034308 (поставляются в комплекте или могут быть приобретены в сервисной службе) между впускной трубой газовой варочной панели и трубой подвода газа. Рис. 4.

Необходимо исключить соприкосновение шланга с подвижными частями мебели, в которую встраивается варочная панель (например, с выдвижными ящиками), а также прохождение шланга в местах, которые могут оказаться загроможденными.

Если необходимо сделать подводку газа горизонтально, в нашем сервисном центре можно приобрести колено трубы (артикул 173018), а также прокладку (артикул 034308). Рис. 4а.

⚠ Существует опасность утечки газа!

После внесения изменений в соединительную конструкцию проверьте ее герметичность.

Производитель не несет ответственности за утечку газа в соединениях, выполненных пользователем или исполнителем монтажных работ.

Подключение к электросети (рис. 5)

Данный прибор относится к классу “У”: не допускается замена кабеля питания пользователем, это может делать только сервисный центр. Необходимо учитывать тип кабеля и его минимальное сечение.

Варочные панели поставляются с кабелем питания, который может не иметь штепсельной вилки.

Приборы, снабженные штепсельной вилкой, можно подключать только к розеткам с правильно установленным заземлением.

Необходимо предусмотреть размыкающее устройство для всех полюсов прибора с воздушным зазором между контактами не менее 3 мм (за исключением случаев подсоединения с использованием розетки, если пользователь имеет к ней доступ).

Адаптация к другому виду газа

Если это разрешено нормами страны, данный прибор можно настроить для использования с другими видами газа (см. табличку с характеристиками). Необходимые для этого детали находятся в поставляемом с некоторыми моделями наборе для адаптации, который также можно приобрести в нашем сервисном центре.

Внимание! После окончания работы наклейте рядом с табличкой с характеристиками варочной панели этикетку с указанием нового вида газа.

Необходимо выполнить следующие действия:

А) Замена жиклеров (рис. 6):

1. Снимите решетки, крышки горелок и рассекатели.
2. Замените жиклеры с помощью ключа, имеющегося в продаже в нашем сервисном центре, артикул 340847 (Конфорка двойного или тройного пламени артикул 340808), см. таблицу II, тщательно следя за тем, чтобы в процессе снятия жиклера или его закрепления на горелке он не соскочил. Убедитесь в том, что жиклеры тщательно прижаты, чтобы обеспечить герметичность горелок. В данных горелках не нужно производить регулировку подачи первичного воздуха.
3. Установите рассекатели и крышки горелок на соответствующие конфорки, а решетки — на соответствующие опорные элементы.

В) Регулировка кранов (Рис. 7)

1. Установите ручки управления в положение минимального пламени.
2. Снимите ручки кранов. Под ними находится уплотнительная прокладка из эластичной резины. Надавите на прокладку кончиком отвертки, чтобы открыть доступ к байпасному винту. Никогда не снимайте прокладку. Прокладки обеспечивают герметичность варочной панели, не допуская попадания внутрь прибора жидкостей и грязи, которые могут нарушить его правильную работу.
3. Отрегулируйте минимальную величину пламени, повернув байпасный винт с помощью плоской отвертки. В зависимости от вида газа, к которому вы адаптируете свой прибор (см. таблицу III), выполните следующие действия:
А: закрутите байпасные винты до отказа.
В: ослабьте байпасные винты, пока газ не будет правильно выходить из горелок.
С: замену байпасных винтов может производить только специалист, имеющий соответствующую квалификацию.
D: никаких действий с байпасными винтами производить не нужно.
Убедитесь, что при повороте ручки управления от максимальной до минимальной отметки горелки не гаснут и не происходит возврат пламени.

Никогда не демонтируйте вал газового крана (рис. 8). В случае его повреждения замените весь кран.

Гüvenlik önerileri

Cihazı kurmadan veya kullanmadan önce talimatları okuyunuz. Bu talimatlarda yer alan resimler bilgilendirme amaçlıdır.

Bu kılavuzdaki kurallara uyulmadığı takdirde, üretici herhangi bir sorumluluktan muaf olacaktır.

Bu cihaz yalnızca yeterince havalandırılan yerlerde kullanılmalıdır. Herhangi bir yanma ürünleri tahliye cihazına bağlanmamalıdır.

Bütün kurulum, bağlantı, ayarlama ve gaz tipine göre uyarlama işlemleri yetkili bir teknisyen tarafından, ülkedeki standartlara ve yürürlükteki kanunî yönergeler ile yerel gaz ve elektrik tedarikçisi şirketin talimatlarına uygun olarak gerçekleştirilmelidir. Havalandırma ile ilgili geçerli düzenlemelere özel bir dikkat gösterilecektir.

Diğer gaz tiplerine uyarlama gerektiğinde Teknik Servisimizi çağırmanız önerilir.

Bu cihaz evde kullanım için tasarlanmıştır, ticari veya profesyonel amaçlarla kullanılamaz. Bu cihaz yat veya karavanlara kurulamaz. Garanti sadece tasarım amacına uygun kullanılması durumunda geçerlidir.

Kurulumdan önce, yerel gaz tedarik şartlarının özellik plakasında yer alan cihaz düzenlemesiyle (gazın özelliği ve basıncı, güç, voltaj) uyumlu olup olmadığını kontrol ediniz. Bkz tablo I.

Herhangi bir işlemden önce, cihazın gaz ve elektrik beslemesini kesiniz.

Elektrik kablosu, fırın veya pişirme tezgahının sıcak kısımlarına temas etmemesi için mutfak mobilyasına sabitlenmelidir.

Elektrik beslemesi ile çalışan cihazların tüm bağlantıları mutlaka topraklanmalıdır.

Cihazın iç kısmını kurcalamayınız. Gerekirse Teknik Servisimizi çağırınız.

Kurulumdan önce

Bu EN 30-1-1 gazlı cihazlar normuna göre 3. sınıf bir cihazdır: mobilyaya gömme cihaz.

Cihazın monte edildiği mobilya düzgün şekilde sabitlenmiş ve hareketsiz olmalıdır.

Cihaz yakınındaki mobilyalar, yüzey kaplamaları ve bunları birbirine yapıştıran tutkal, yanıcı olmamalı ve ısıya dayanıklı olmalıdır.

Bu cihaz, buzdolabı, çamaşır makinesi, bulaşık makinesi ve benzeri eşyaların üzerine kurulamaz.

Pişirme tezgahını bir fırının üzerine kurmak için bu fırın yapay bir havalandırmaya sahip olmalıdır. Fırının boyutlarını, kurulum kılavuzundan kontrol ediniz.

Havalandırma kurarken kurulum kılavuzunu dikkate alınız, pişirme tezgahına minimum dikey uzaklığa uyunuz (şek. 1).

Mobilyanın hazırlanması (şekil 1-2)

İstenen kurulum şekline uygun olarak çalışma yüzeyinde gerekli boyutlarda kesim yapınız: normal (a) veya düzleştirilmiş (b). Düzleştirilmiş kurulum şekli için:

- Çalışma yüzeyi üzerinde yapılacak tüm kesim işlemleri yetkili mağazada gerçekleştirilmelidir.
- Kesimler temiz ve hassas bir şekilde yapılmalıdır, zira kesim kenarları zemin üzerinde görülür. Kesim işlemlerinden sonra, mobilyaların sabit olduğundan da emin olunmalıdır.
- Yalnızca ısıya ve suya karşı dirençli (örneğin doğal taştan veya takviyeli) özel çalışma yüzeyleri kullanılmalıdır.
- Ankastre mobilyalar 90 °C'ye kadar olan sıcaklıklara dirençli olmalıdır.

Cihazınız elektrikli veya çoklu (gaz ve elektrik) ise ve altında fırın bulunmuyorsa, cihazın tabanına 10 mm uzak olacak şekilde yanmaz malzemeden yapılmış bir araç yerleştiriniz (örneğin metal ya da ahşap kontrplak). Böylece alt kısma giriş engellenmiş olur. Cihazınız gazlı ise, yine aynı mesafede bir araç yerleştirilmesi tavsiye edilir.

Ahşap çalışma tezgâhlarında, kesim yüzeyini nemden korumak amacıyla özel bir cila ile vernikleyiniz.

Cihazın kurulumu

Bilgi: Ocağın montajı için koruyucu eldiven kullanınız.

A) Normal kurulum (şek. 3a)

Modele bağlı olarak yapışkan conta fabrikadan monte edilmiş olarak gelebilir. Eğer bu şekilde gelirse, hiçbir suretle çıkartmayınız; yapışkan conta sızıntılara engel olur. Eğer conta

fabrikadan monte edilmiş olarak gelmezse pişirme tezgahının alt kısmına yapıştırınız.

Cihazı mobilyaya bağlamak için:

1. Klipsleri aksesuar setinden çıkarınız ve rahatça dönebilmelerini sağlayarak belirtilen pozisyonda vidalayınız.
2. Pişirme tezgahını ortalayınız ve cihazı yerleştiriniz.
Yüzeyin tüm çevresini destekleyene kadar kenarlarından bastırınız.
3. Klipsleri döndürünüz ve sıkıca vidalayınız.
Klipslerin pozisyonu çalışma yüzeyinin kalınlığına bağlıdır.

B) Düzleştirilmiş kurulum (şek. 3b)

1. Cihazın çevresindeki kanalın eşit dağılımı olduğundan emin olarak cihazın normal kurulumunu gerçekleştiriniz. Pişirme tezgahı hafif bir şekilde çalışma zemininin altında kalmalıdır.
Seramik ocaklarda, gerekmesi halinde, ısıya ve suya dayanıklı çitaların yardımıyla destek yüzeyleri yükseltilmelidir.
2. Cihazın çalışmasını ve konumunun doğruluğunu kontrol ediniz.
3. Ocak ile pişirme tezgahı arasındaki boşluğu tercih ettiğiniz renkte uygun bir silikon yapıştırıcı ile doldurunuz.

Bilgi: Eğer doğal taştan yüzeyler üzerinde uygun olmayan bir silikon yapıştırıcı kullanılırsa daha sonra giderilmesi mümkün olmayacak renk düzensizlikleri ortaya çıkabilir. Uygun yapıştırıcıları teknik bakım servisimizden edinebilirsiniz (kod 310818). Üreticinin kullanım talimatlarını göz önünde bulundurunuz.

4. Silikon yapıştırıcıyı bir spatula ile veya sabunla nemlendirilmiş parmağınızla, bir katman oluşmadan önce pürüzsüz hale getiriniz.
5. Cihazı kullanmadan önce silikon yapıştırıcının kurumasını bekleyiniz.

Cihazın sökülmesi

Cihazın elektrik ve gaz bağlantısını kapatınız.

Klipsleri çıkarınız ve montajın tersi bir sırayla devam ediniz.

Gazlı bağlantı (şek. 4)

Gazlı pişirme tezgahı giriş bağlantısının ucu 1/2"lik (20,955 mm) bir yiv ile donatılmıştır, bu aşağıdakileri sağlar:

- Dayanıklı bir bağlantı.
- Esnek metal borulu bağlantı (L min. 1 m - maks. 3 m).

Konik bir bağlantı elde etmek istiyorsanız, 427950 numaralı aksesuar parçasını ve 034308 numaralı contayı (teslimat kapsamına dahildir veya müşteri hizmetlerinden temin edilebilir) gaz ocağının giriş borusu ile gaz hattı arasına monte ediniz. Resim 4.

Borunun, ankastre ünitesinin hareketli kısımları ile (örneğin bir çekmece) temas etmesini ve engellenebilecek yerlerden geçişini önleyiniz.

Gazlı bağlantınızı yatay olarak bağlamanız gerekirse Teknik Servisimiz size kod numarası 173018 olan bir dirsek ve kod numarası 034308 olan bir conta sağlayabilir. Şekil 4a.

⚠ Sızıntı tehlikesi!

Herhangi bir bağlantı değişikliği gerekli olduğunda sızdırma yapıp yapmadığını kontrol ediniz.

Herhangi bir gaz bağlantısı kurulanma sonucu sızıntı yaptığı takdirde üretici firma sorumluluk kabul etmez.

Elektrikli bağlantı (şek. 5)

Bu cihaz "Y" tipindedir: Giriş kablosu, kullanıcı tarafından, Teknik Servis olmadan değiştirilemez. Kablo tipine ve minimum kalınlığa dikkat etmek gerekmektedir.

Pişirme tezgahları, fişli veya fişsiz bir besleme kablosu ile birlikte tedarik edilir.

Fişleri olan cihazlar, sadece uygun şekilde yerleştirilmiş topraklama girişli priz kutularına bağlanmalıdır.

Minimum kontak açıklığı 3 mm olan bir omni-polar akım kesici temin edilmelidir (prizli bağlantılar hariç, eğer kullanıcı tarafından erişilebiliyorsa).

Gaz tipinin değiştirilmesi

Ülke standartları izin verdiği takdirde, cihaz farklı gaz tiplerine ayarlanabilir (özellikler tablosuna bakınız). Bunun için gerekli olan parçalar, (modele göre) temin edilen veya Teknik Servisimizde mevcut bulunan transformasyon donanım çantasında bulunmaktadır.

Önemli: Son olarak yeni gaz tipini gösteren etiketi özellikler tablosunun yanına yapıştırınız.

İzlenecek adımlar şu şekildedir:

A) Brülör ucunun değiştirilmesi (şek. 6):

1. Izgaraları, brülör kapaklarını ve alev dağıtıcıları çıkarınız.
2. Teknik Servisimizden 340847 kod numarası ile temin edilebilecek olan anahtar kullanarak brülör uçlarını değiştiriniz (çift alevli brülörler için kod numarası 340808), bkz tablo II, brülöre takarken veya çıkarırken brülör ucunun düşmemesine dikkat ediniz.
Sızdırmazlığı garanti etmek için iyice sıkıldığından emin olunuz. Bu brülörlerde, primer hava düzenlemesini gerçekleştirmeye gerek yoktur.
3. Alev dağıtıcıları ve brülör kapaklarını ilgili kısımlarına ve izgaraları tespit elemanlarına takınız.

B) Vanaların ayarlanması (Şekil 7)

1. Kumanda düğmelerini minimum konumuna getiriniz.
2. Vanaların kumanda düğmelerini çıkartınız. Esnek bir kauçuk conta ile birlikte bulunur. Vana ayar vidasına ulaşmak için tornavidanın ucuyla bastırınız.
Contayı kesinlikle sökmeyiniz. Contalar cihazın doğru çalışmasını bozabilecek olan sıvıya ve kire karşı cihazın içinin kuru kalmasını sağlar.
3. Düz uçlu tornavida ile by-pass vidasını çevirerek en düşük alevi ayarlayınız.
Cihazınızın bağlanacağı gaz tipine göre, bkz. tablo III, ilgili ayarları gerçekleştiriniz:
A: by-pass vidalarını iyice sıkıştırınız.
B: by-pass vidalarını brülörlerin doğru gaz çıkışlarına kadar sıkıştırınız.
C: by-pass vidaları yetkili bir servis tarafından değiştirilmelidir.
D: by-pass vidalarına müdahale etmeyiniz.
Maksimum ve minimum arasındaki kumanda düğmesini ayarlarken brülörün sönmeye başladığından ve alevin geri tepmediğinden emin olunuz.
Vana milini asla sökmeyiniz (şekil 8). Arıza halinde vanayı komple değiştiriniz.

COUNTRIES/GASES	GAS ADJUSTED	MODEL	TYPE	ΣQn G20, G25, G30, G31, G120(kW)	ΣQn G110 (kW)	G20 (m3/h)	G25 (m3/h)	G25.1 (m3/h)	G30 (g/h)	G31 (g/h)	G110 (g/h)	G120 (g/h)	W	V~	Hz																														
<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td>NL</td> </tr> <tr> <td>Cat.</td> <td>II 2L3BP</td> <td></td> </tr> <tr> <td>P(mbar)</td> <td></td> <td>25-30</td> </tr> </table>			NL	Cat.	II 2L3BP		P(mbar)		25-30	AARDGAS G25/25 mbar	EP916SC91N	HSE-T9F4N30	11,50	-	-	1,275	-	835	821	-	-	0,8 W	220-240 V~	50/60 Hz																					
			NL																																										
Cat.	II 2L3BP																																												
P(mbar)		25-30																																											
		PPS916C91N	HSE-T9F4N30	11,50	-	-	1,275	-	835	821	-	-	0,8 W	220-240 V~	50/60 Hz																														
<table border="1"> <tr> <td>AT</td> <td>BEFR</td> <td>LU</td> <td>PT</td> <td>PL</td> <td>DE</td> </tr> <tr> <td>Cat.</td> <td>II 2L3BP</td> <td>II 2L3BP</td> <td>II 2L3BP</td> <td>II 2L3BP</td> <td>II 2L3BP</td> </tr> <tr> <td>P(mbar)</td> <td>20-50</td> <td>20-50</td> <td>20-50</td> <td>20-50</td> <td>20-50</td> </tr> <tr> <td>Cat.</td> <td>II 2L3BP</td> <td>II 2L3BP</td> <td>II 2L3BP</td> <td>II 2L3BP</td> <td>II 2L3BP</td> </tr> <tr> <td>P(mbar)</td> <td>20-30</td> <td>20-30</td> <td>20-30</td> <td>20-30</td> <td>20-30</td> </tr> </table>	AT	BEFR	LU	PT	PL	DE	Cat.	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	P(mbar)	20-50	20-50	20-50	20-50	20-50	Cat.	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	P(mbar)	20-30	20-30	20-30	20-30	20-30	G-20/20 mbar ERDGAS / ERDGAS E / NATURGAS / GAS NATURAL / MAAK-AASU NATURGAS / ФУОК аеро / NATURAL GAS / GAS METANO / GAS NATUREL / GAZ ZIEMNY	EP916QB91E	HSE-T9F4V30	11,50	11,00	1,096	1,275	1,272	835	821	2,504	2,328	0,8 W	220-240 V~	50/60 Hz
	AT	BEFR	LU	PT	PL	DE																																							
Cat.	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP																																								
P(mbar)	20-50	20-50	20-50	20-50	20-50																																								
Cat.	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP	II 2L3BP																																								
P(mbar)	20-30	20-30	20-30	20-30	20-30																																								
	G-20(G-25-20/25 mbar)AARDGAS / GAZ NATUREL LACC	PPS916B91E	HSE-T9F4N30	11,50	11,00	1,096	1,275	1,272	835	821	2,504	2,328	0,8 W	220-240 V~	50/60 Hz																														

